



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Über dem July Cup am Samstag in Newmarket, einem Gruppe I-Rennen über 1200 Meter, stand ein Preisgeld von umgerechnet 674.000 Euro. Der Sieger Shaquille ist einer der neuen Stars der Szene, er stammt aus einem vergleichsweise kleineren Stall aus dem Norden Englands, kommt aus der Zucht des jetzigen Mitbesitzers. Sprints erfreuen sich auf der Insel großer Beliebtheit, in Royal Ascot sind sie global besetzt und kreieren Stars.

In Deutschland wurde am Samstag in Dresden ein Listenrennen über 1400 Meter gelaufen, auf den ersten beiden Plätzen landeten Gäste aus Tschechien, nicht einmal die Drittplatzierte stammt aus deutscher Zucht. Dem Handicapper war die Leistung des Siegers 87kg wert. Es gibt in den deutschen Rennställen, wenn wir uns nicht getäuscht haben, nicht ein einziges Kurzstreckenpferd, das ein Rating von 90kg besitzt. In der Goldenen Peitsche kommen von den 22 gemeldeten Pferde gerade einmal neun aus hiesigen Ställen und es gehört wenig Fachwissen dazu, einen ausländischen Sieg zu prognostizieren, wenn auch nur ein halbwegs schneller Gast um die Ecke kommt. Das Rennen, das vor nicht allzu langer Zeit eine Gruppe II-Prüfung war, läuft sogar Gefahr, zu einem Listenrennen heruntergestuft zu werden.

Die Zucht in Deutschland ist nun einmal nahezu ausschließlich auf Stehvermögen ausgerichtet. Das schlägt sich inzwischen auch bei den Zweijährigen nieder, frühe und schnelle Pferde sind eine Seltenheit, was sich bei den Ausschreibungen zeigt. Ab der kommenden Woche führen von den dann noch anstehenden 52 Zweijährigen-Rennen im Lande 48 über eine Distanz von 1400 Meter und länger. Kein Platz mehr für Flieger. Dabei täte etwas mehr Vielfalt der Szene vielleicht doch ganz gut.

DD

Dreimal Gruppe I



Skalleti könnte wieder Riem ansteuern. www.galoppfoto.de – WiebkeArt

An drei aufeinanderfolgenden Renntagen Gruppe I-Rennen in Deutschland: Los geht es mit dem Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) am 30. Juli mit dem Start des Derbysiegers **Fantastic Moon** (Sea the Moon). Es könnte das letzte Mal sein, dass der Dreijährige in diesem Jahr in Deutschland startet, in den späteren Grand Prix-Rennen über 2400 Meter ist er nicht gemeldet. Seine Umgebung hat bereits die Irish Champion Stakes (Gr. I) am 9. September in Leopardstown als mögliche weitere Aufgabe genannt. Dafür müssten für eine Art Zwischen-Nachnennung am kommenden Mittwoch 22.500 Euro gezahlt werden. Eine finale Nachnennungsmöglichkeit gibt es 5. September für 75.000 Euro. Das Siegpriestgeld beträgt 712.500 Euro. Zu den Gegnern zählen in München aus Deutschland nach dem Stand der Dinge **Sammarco** (Camelot), Best of Lips (The Gurkha), möglicherweise auch Best Lightning (Sidestep) und Straight (Zarak).

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

**WETT
STAR**

18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

Der Harz ruft!

JEDEN TAG AKTIONEN

WETTSTAR.de

... Gruppe I

Aus Frankreich gilt **Skalleti** (Kendargent) als wahrscheinlicher Starter. 19 Rennen hat Jerome Reyniers Achtjähriger bislang gewonnen, darunter den Großen Dallmayr-Preis 2021. Ganz so gut wie damals ist der Wallach möglicherweise nicht mehr, auch wenn er gerade den Premio Presidente della Repubblica (Gr. II) in Rom für sich entschieden hat. Aus Irland ist Jessica Harringtons Trevauance (Muhaarar) eine mögliche Kandidatin. Im vergangenen Jahr zweifache Gruppe-Siegerin in Frankreich blieb sie diese Saison dreimal unplatziert, jüngst aber in stark besetzten Gr. I-Rennen. Godolphin hat Nations Pride (Teofilo) im Rennen, 2022 Gr.-Sieger in den USA, seit dem dritten Platz im Dubai Turf (Gr. I) im März nicht mehr am Start. Sollte er laufen. wäre er ein erster Sieganwärter.

Düsseldorf

42 Stuten stehen noch im Feld zum Henkel-Preis der Diana (Gr. I) am 6. August in Düsseldorf. Seit 2006 wird das Rennen auf der Grafenberger Bahn gelaufen, sechsmal hat es seitdem die Höchststarterszahl von 16 gegeben. Nicht ganz unwahrscheinlich, dass es in diesem Jahr erneut der Fall sein könnte. Im Moment dominieren die Derbydritte **Weracruz** (Cracksman), die Röttgenerin **Kassada** (Sea The Moon) und **Lady Ewelina** (Mukhadram) den Wettmarkt. Ob die aktuelle Mülheimer Siegerin Extrabunt (Lord of England) nachgenannt wird, dürfte sich kurzfristig entscheiden. Aus dem Ausland gibt es noch keine Nachrichten. Die in den Wettmärkten prominent gelistete Sea the Lady (Sea the Moon) aus dem Stall des französischen Trainers Yann Barberot konnte am Sonntag in Chantilly im Prix Chloe (Gr. III) nur Rang vier belegen. Die ebenfalls im Wettmarkt auftauchende Sounds of Heaven (Kingman) hat für diesen Sonntag noch eine Nennung in einem Gruppe III-Rennen über 1800 Meter auf dem Curragh.

Berlin-Hoppegarten

Der Westminster-Große Preis von Berlin (Gr. I), zu dem höchste politische Prominenz erwartet wird, ist 2023 nach dem Derby das zweite Rennen, das in den World Pool integriert wird, möglicherweise kommt noch eine weitere Prüfung in Hoppegarten dazu. Das Rennen könnte ein Ziel für die diesjährigen Grand Prix-Sieger **Assistent** (Sea the Moon) und **Northern Ruler** (Ruler of the World) sein, im Rennen sind u.a. auch noch die Gr. I-Sieger Sisfahan (Isfahan) und Tünnes (Guiliani) Der interessanteste Dreijährige könnte Napolitano (Australia) sein. In der Vergangenheit war das Rennen stets ein Ziel von Godolphin-Pferden. Vier sind noch im Rennen, sämtlich von Charlie Appleby, darunter der Vorjahressieger Rebel's Romance (Dubawi).

RACEBETS



DIE HIGHLIGHTS FÜR BAD HARZBURG

SWEEPSTAKES



Anmeldung mit Code **HARZBURG23** und ein zugelostes Pferd per E-Mail erhalten. Gewinnt das Pferd, gibt es eine 2 € Freiwette

ZWEITER? GELD ZURÜCK



Bei uns gibt es in allen Handicaps in Bad Harzburg euren Festkurs-Siegeinsatz als Freiwette (bis zu 10 €) zurück, wenn eure Auswahl doch nur Zweiter wird.

Hals und Bein!

18+ | Zweiter Geld zurück: gilt nur in Handicaps ab 6 Startern | Sweepstakes-Teilnahme: Gilt nur nach Registrierung und wenn die E-Mail-Kommunikation in Ihrem Nutzerkonto mit "JA" markiert ist | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

ein Angebot bei der BBAG
Jährlings-Auktion



Sammarco

Sieger Idee 153. Deutsches Derby, Gr.1
Sieger Grosser Dallmayr-Preis, Gr.1

ein Kauf beim BBAG
S&R Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.1 Sieger 3- & 4-jährig

**August-
Online-Auktion**
am Freitag, 18. August
Pferde in Training
Anmeldeschluss: Freitag, 4. August

**JETZT
ANMELDEN**



www.bbag-sales.de





Das Foto dokumentiert die Überlegenheit von Nastaria. www.galoppfoto.de

TURF NATIONAL

Hannover, 14. Juli

Großer Preis von meravis - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3000m

NASTARIA (2019), St., v. *Outstrip - Cinta v. Mon-sun*, Zü.: *Mette Campbell-Andenaes*, Bes. u. Tr.: *Anna Schleusner-Fruhriep*, Jo.: *Miguel Lopez*, GAG: 92,5 kg, 2. *Niagara (Adlerflug)*, 3. *Diamantis (Golden Horn)*, 4. *Vivienne Wells*, 5. *Nacido*, 6. *Valcava*, 7. *Sea of Joy*, 8. *Saccary*

Üb. 3 1/2 - 1/2 - 4 1/4 - K - 1 1/2 - kK - 1

Zeit: 3:05,50 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2020

BBAG

BBAG-Herbstauktion 2020
15.000

Als Jährling war **Nastaria** zweimal bei der BBAG im Ring, kostete zunächst 8.000 Euro, dann 15.000 Euro, eine Entwicklung, die an dieser Stelle schon mehrfach dokumentiert wurde. Sie hat mit den Jahren zu einer ausgezeichneten Rennstute entwickelt, hat zweijährig in Hamburg gewonnen, war dann jeweils Zweite in BBAG-Auktionsrennen in Köln und Dortmund. Im vergangenen Jahr ging es mit einem Handicap-Sieg in Leipzig los, nach Rang vier in einem Ausgleich II in Han-

nover wurde sie Zweite im Diana Trial (Gr. III) in Hoppegarten. Sie siegte im Harzburger Auktionsrennen, dann auf Listenebene über 1900 Meter in Dresden. In diesem Jahr ist sie erfolgreich auf die langen Distanzen umgestellt worden, schon der dritte Platz im Comer Group International Oleander-Rennen (Gr. II) war eine starke Leistung, im "Langen Hamburger" (LR) kam sie sicher zum Zuge. Das Fernziel ist das Irish St. Leger (Gr. I) am 10. September mit einer Dotierung von 600.000 Euro auf dem Curragh. Die ersten drei aus dem Oleander-Rennen bekamen eine kostenlose Startmöglichkeiten in diesem Rennen, das soll für Nastaria auch ausgenutzt werden. Als Zwischenstation käme der Hoppegartener Steherpreis (LR) Mitte August in Betracht.

Ihr Vater **Outstrip** (Exceed and Excel), Sieger im Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I), stand bis zum vorvergangenen Frühjahr sechs Jahre im Dalham Hall Stud von Darley, wurde dann nach Südame-

> schnell > sicher > sattelfest



**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen



Nastaria mit Miguel Lopez nach dem Listensieg. www.galoppfoto.de

rika verkauft. Er ist Vater von zahlreichen Black Type-Siegern, in Deutschland sind die guten Stuten Kolossal und La La Land zu erwähnen.

Die Mutter Cinta, immerhin eine Monsun-Tochter, ist platziert gelaufen, sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn. Eine Tochter von Unfortunately wurde vor zwei Jahren auf einer Arqana-Jährlingsauktion für 17.000 Euro nach Spanien verkauft, eine zweijährige Stute hat Silverwave als Vater, eine Jährlingsstute Jukebox Jury.

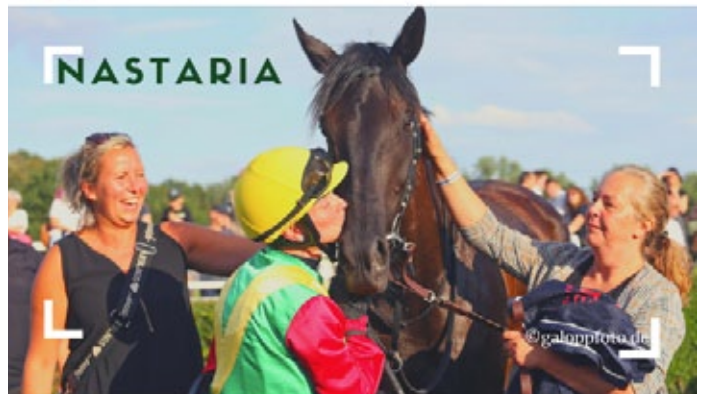
Ihre Mutter ist die Wittekindshoferin **Night Year** (Jareer), eine zweifache Siegerin, Mutter selbst des Listensiegers und Drittplatzierten im Deutschen Derby (Gr. I) Near Honor (Highest Honor), des Listensiegers Near Dock (Docksider) und der mehrfach listenplatziert gelaufenen Near Galante (Galileo), die Near England (Lord of England) auf der Bahn hatte, Siegerin im Deutschen St. Leger (Gr. III) und im Hamburger Stuten-Preis (Gr. III). Mit Next Desert (Desert Story) und Nutan (Duke of Marmalade) findet man zwei Derbysieger in dieser erfolgreichen Familie, der auch Pakistan Star (Shamardal) und die Oaks D'Italia (Gr. II)-Siegerin Nachtrose (Australia) angehören.

www.turf-times.de

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times hat sein/ihr Titelbild aktualisiert.
5 Tage · 🌐

Was für eine tolle Stute!
Nastaria, die 4-jährige Outstrip-Tochter aus dem Quartier der Besitzertrainerin Anna Schleusner-Fruhrip, die ihre Pferde (und die ihres Vaters Volker Schleusner) in Dänschenburg bei Marlow in Mecklenburg-Vorpommern auf ihre Rennbahn-Auftritte vorbereitet, landet in Hannover im Großen Preis von meravis über 3000 Meter nun schon ihren dritten Listensieg - die letzten beiden in direkter Folge. An Bord war wieder Miguel Lopez, der fast ständige Steuermann von Nastaria, der weiß, wie er sich bei der beständigen Pferdedame bedanken muss. Große Ziele gibt es auch: Das St. Leger in Irland soll angesteuert werden.
©galoppfoto.de Frank Sorge
#turf-times



👍❤️ 271 5 Kommentare 1 Mal geteilt

- Top-Fan
Christiane Schlott
Gratulation allen Beteiligten - und Hals und Bein!
Gefällt mir · Antworten · 4 Tage
- Heike Hanß
Herzlichen Glückwunsch 🍀
Gefällt mir · Antworten · 4 Tage
- Claudia Erni



- Gefällt mir · Antworten · 4 Tage
- Top-Fan
Lothar Bichsel
e schwizer halt 🇨🇭🇨🇭🇨🇭
Gefällt mir · Antworten · 5 Tage
- Martina Fechner
Herzlichen Glückwunsch dem gesamten Team 🍀🍀🍀
Gefällt mir · Antworten · 5 Tage

NASTARIA
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

HANNOVER, 14.07.2023
ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS

Dresden, 15. Juli

Großer bwin Sommerpreis - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1400m

JIR SUN (2017), W., v. Shamardal - Jira v. Medicean, Zü.: Rabbah Bloodstock Ltd., Bes.: Lokotrans s.r.o, Tr.: Luboš Urbánek, Jo.: Martion Laube, GAG: 87,5 kg, 2. Worth Choice (Worthadd), 3. Flotte Lotte (Star-spangledbanner), 4. Waldeza, 5. Tarkhan, 6. Zandjan, 7. Atlanta City, 8. Sarasto, 9. Atoso, 10. Heidi High, 11. Salt Mix, 12. Saldenlady • Si. $\frac{3}{4}$ - $1\frac{1}{4}$ - $\frac{3}{4}$ -H-K-H- $1\frac{3}{4}$ - $1\frac{3}{4}$ -4-3- $1\frac{3}{4}$

Zeit: 1:22,30

Boden: gut


HIER ZUM RENNVIDEO >

Jir Sun (Shamardal) ist ein häufiger Gast auf Deutschlands Rennbahnen, in Hannover war er schon zweimal Zweiter auf Listenebene. So war der Sieg unter Martin Laube, der auch eine geraume Zeit in Deutschland geritten ist, sich aber nicht durchsetzen konnte, alles andere als eine Überraschung, aber letztlich doch kein gutes Zeichen für die hiesige Kurzstreckenszene. Zumal mit Worth Choice (Worthadd) ein weiterer Gast Platz zwei belegte. Jir Sun wird man gewiss im September erneut in Dresden sehen, er steht schon in der Nennungsliste für den Großen Preis der Landeshauptstadt (Gr. III) über 1400 Meter.

Der Sohn des erstklassigen Vererbers **Shamardal** (Giant's Causeway) kostete als Jährling bei Tattersalls 60.000gns., wechselte dann bei Arqana als Zweijähriger für 50.000 Euro in den Besitz von Loko Trans. Seine Mutter Jira (Medicean) hat zweijährig ein Listenrennen in Newmarket gewonnen, sie hat vier andere Sieger relativ durchschnittlicher Klasse auf der Bahn, von denen die Stute Shades of Summer (Shamardal) dieses Jahr gewonnen hat. Ein zwei Jahre alter Churchill-Hengst wechselte vergangenen Oktober bei Goffs für 85.000 Euro den Besitzer. Jira ist Schwester des King Edward VII Stakes (Gr. II)-Siegere Plea Bargain (Machiavellian) und der Winter Hill Sta-



Jir Sun holt das Listenrennen nach Tschechien. www.galoppfoto.de

kes (Gr. III)-Siegerin Lay Time (Galileo). Die dritte Mutter ist die mehrfache Gr. I-Siegerin Time Charter (Saritamer), eine Vererberin von zahlreichen Gr.-Siegern in mehreren Generationen.

 www.turf-times.de

JIR SUN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

 E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

 E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

 Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

 Web www.turf-times.de

 Facebook www.facebook.com/turftimes

 Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

 E-Mail: info@turf-times.de

Mülheim, 16. Juli

BBAG Diana Trial - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2000m

EXTRABUNT (2020), St., v. Lord of England - Edana v. Tai Chi, Zü.: Friederike Mrodzinsky, Bes.: Stall Mandarin, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 90,5 kg,

2. Laguna Beach (Zarak), 3. Nasella (Anodin), 4. Dalvida, 5. Incrackable, 6. Kammuri Diamond, 7. Robinie, 8. Global Queen, 9. Colonia Victoria, 10. Snow Late, 11. Turfbeauty, 12. Whirlybird • Si. $\frac{3}{4}$ - $3\frac{3}{4}$ - $2\frac{1}{4}$ - $\frac{3}{4}$ - $\frac{1}{2}$ -kK-H-H-H-2- $1\frac{1}{4}$ -

Zeit: 2:06,06

Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2021

16.000



Wenn eine Stute den Diana-Trial gewinnt, dann wäre der Henkel-Preis der Diana (Gr. I) das nächste logische Ziel. Möglicherweise nicht für **Extrabunt**, denn sie hat nie ein Engagement für den Klassiker bekommen. Ob es zu einer Nachnennung kommt, ist noch nicht sicher, schließlich müssen dafür 50.000 Euro auf den Tisch gelegt werden. Es könnte in Mülheim, mit Blick auf die hinter ihr Platzierten, zudem ein nicht überragend besetztes Listenrennen gewesen sein. Mehr als gewinnen konnte sie aber schließlich auch nicht.

Extrabunt. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Fakt ist, dass die markant benannte **Lord of England**-Tochter Extrabunt stark verbessert ist. Schon zweijährig hatte man ihr Einiges zugetraut, immerhin lief sie, wenn auch chancenlos, im Preis der Winterkönigin (Gr. III). In diesem Jahr hatte sie nach einem Aufbaustart in Mülheim gewonnen. Aktuell hat sie nur noch ein Engagement für ein Auktionsrennen im September in Hannover, über 1750 Meter, doch diese Strecke ist wohl inzwischen zu kurz für sie.

Die Mutter **Edana** (Tai Chi) hat zweijährig schon im Juni über 1000 Meter im französischen Wissembourg gewonnen, kam dann aber nicht mehr so recht weiter. Extrabunt ist ihr erster lebender Nachkomme, dieses Jahr hat sie ein Hengstfohlen von Amaron gebracht. Die zweite Mutter Elli (Polar Falcon) war eine schnelle und frühe Stute, sie gewann zweijährig in Baden-Baden über 1000 Meter, war Zweite im Prix Zeddaan (LR) in

Maisons-Laffitte und konnte dreijährig noch einen Ausgleich II über 1200 Meter in Baden-Baden gewinnen. In der Zucht konnte sie nicht so viel bewegen, einen weiteren Sieger hat sie gebracht. Dahinter ist das Pedigree eher unspektakulär, die vierte Mutter Night of Wind (Tumble Wind) hat zweijährig die Queen Mary Stakes (Gr. II) in Royal Ascot gewonnen. Eine extrem schnelle Familie, bei der Extrabunt fast schon etwas aus der Rolle fällt.

www.turf-times.de

EXTRABUNT
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

MÜLHEIM, 16.07.2023
ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times
15. Juli um 11:58

Das berühmte Duhner Wattrennen steht an - schafft Alaris seinen dritten "Wattsieg"?

Es ist ein Publikumsmagnet, wenn die Pferde auf dem Meeresgrund vor dem Nordseeheilbad Cuxhaven um die Wette laufen. Es gibt zwei Rennen mit Vollblutpferden, aber auch die Traber und Ponys kommen an den Start. Das erste Rennen wird um 15 Uhr gelaufen, die Galopper werden für die Rennen 5 und 9 gesattelt. Der Himmel über Cuxhaven ist bewölkt, es tropft auch mal, aber es ist warm! Also viel Spaß allen Aktiven und Zuschauern.

#turfimes

Rennstall Sascha Smrczek ist in Cuxhaven.
15. Juli um 08:35

Heute startet der 2x fache Wattsieger Alaris mit Alina Schubert auf seiner Lieblingsbahn in Cuxhaven. Seit 1902 werden hier während der Ebbe die Rennen gestartet... Mehr anzeigen

76 1 Kommentar 2 Mal geteilt

Heike Schwerter
Auch ich habe dort vor Jahren 2 Rennen geritten. Machte Spaß.

Gefällt mir Antworten 5 Tage

Zweijährigen-Sieger

Mülheim, 16. Juli

pferdewetten.de Auftaktrennen - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1300m

SCHÜTZENZAUBER (2021), H., v. Amaron - Schützenpost v. American Post, Zü. u. Bes.: Walter Busch, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 75,5 kg, 2. Wilko (Mastercraftsman, 3. Glady Tiger (Zoffany), 4. Arrivederci, 5. Damian, 6. Sommerblitz, 7. Kitzbühel, 8. Kito

Le. 1^{3/4}-3^{1/2}-1-3-1/2-1^{3/4}-8

Zeit: 1:18,35

Boden: gut



Die Nennung für das Zukunfts-Rennen (Gr. III) ist für **Schützenzauber** sicher nicht umsonst abgegeben worden. Der **Amaron**-Sohn gab in Mülheim ein sehr gutes Debüt, kam aus dem Vordertreffen zum Zuge, gegen möglicherweise ordentliche Konkurrenz. Das sah schon nicht verkehrt aus, es könnte sich langfristig um einen besseren Meiler handeln.

Die Linie hat in der Familie seines Besitzers und Züchters eine lange Tradition. Die Mutter **Schützenpost** (American Post) hat zwar nur ein Rennen gewonnen, doch war sie Dritte in den German 1000 Guineas (Gr. II), zweimal im Franz-Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen (Gr. III) sowie zweimal auf Listenebene. Ihr höchstes Rating lag bei 93kg. Der Erstling Schützenprinz (Amaron) war wenige Stunden nach dem Erfolg von Schützenzauber Zweiter in einem Ausgleich II, er ist bislang zweifacher Sieger. Die Mutter wird nur jedes zweite Jahr gedeckt, im März kam ein Hengst von Alson zur Welt. Schützenpost ist Schwester eines Siegers aus der listenplatziert gelaufenen Schützenprinzess (Dashing Blade). Die Linie war im längst in der Dunkelheit verschwundenen Gestüt Ludenberg angesiedelt und erfolgreich.

 www.turf-times.de

SCHÜTZENZAUBER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Dreijährigen-Sieger

Hannover, 14. Juli

Farben & Fliesen Galopp - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1400m

AZSHARA (2020), St., v. Zarak - Assisi v. Galileo, Zü. u. Bes.: Gestüt Schlenderhan, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 78 kg, 2. Keano (Amaron), 3. Perfect Pic (Red Jazz), 4. Zeraphina, 5. Lucia Aratori, 6. Fumagalli, 7. McLeod

Si. 3/4-K-6-2-5^{1/2}-12

Zeit: 1:24,92

Boden: gut



Azshara kommt zu ihrem zweiten Karrieresieg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Im vergangenen Oktober hatte **Azshara** erfolgreich in Mülheim debütiert, in einem, wie sich nachträglich herausstellte, nicht unbedingt aufregenden Feld. Anschließend blieb sie in der "Winterkönigin" und im Mai im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III) ohne Chance, legte daraufhin eine Pause ein und meldete sich jetzt auf niedrigerer Ebene erfolgreich zurück. Es dürfte sicher sein, dass es erneut mit ihr in die Blacktype-Rennen geht, es gilt schließlich, das ohnehin herausragende Pedigree noch einmal aufzubessern. Eine entsprechende Nennung wurde bereits für München abgegeben.

Die Tochter des so glänzend in seine Deckhengstkarriere gestarteten Aga Khan-Hengstes **Zarak** (Dubawi) ist Schwester von zwei Deckhengsten: Alson (Areion) hat das Criterium International (Gr. I) und das Zukunfts-Rennen (Gr. I) gewonnen, er steht auf dem Fährhof, war in diesem Jahr erneut sehr gut gebucht. Ancient Spirit (Invincible Spirit), Sieger im Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II) und im Darley Oettingen-Rennen (Gr. II), wurde in Australien aufgestellt. Die Mutter **Assisi** (Galileo) hat zwei Rennen gewonnen, sie hat im Rennstall bei Markus Klug auch den Gr. III-Sieger Aemilianus (Holy Roman Emperor), auf

dreijährige Pacht

Jährlingsstute aus dem letzten Jahrgang von Lord of England a.d. Kaiserwiese (2010) v. Sholokhov

Biete dreijährige Pacht ggf. mit Verlängerungsoption

Die Stute kann ab August auf dem

Gestüt Ohlerweierhof besichtigt werden.

Für weitere Informationen 0151 651 66 158

Lord of England a.d. Kaiserwiese

dieser Ebene gerade sehr guter Zweiter. Ein zweijähriger Hengst heißt Arridiverci (Holy Roman Emperor), er steht bei Peter Schiergen, debütierte gerade als Vierter in Mülheim. Ein Hengstfohlen hat den Namen Asset (Wootton Bassett). Dieses Jahr stand Assisi auf der Liste von Siyouni. Es handelt sich längst um ein echtes Kronjuwel der Schlenderhaner Herde. Mit Assisi's Tryst (Poet's Voice) ist inzwischen auch eine Tochter von ihr in der Herde, Azshara wird sicher folgen.

www.turf-times.de

Hannover, 14. Juli

Hargassner-Trophy - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

ARCHIE (2020), W., v. Lord of England - Anna Mia v. Monsun, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Stall Hanse, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: René Piechulek, GAG: 70 kg
 2. Massimo (Reliable Man), 3. Nordcorona (Protectionist), 4. Kalia, 5. Topan, 6. Pericolo, 7. Blue Legend, 8. Manon des Bois, 9. Brenton, 10. Black Trezy, 11. Night Sky, 12. Darien · Ka. H-3-kK-1¹/₂-2¹/₂-1¹/₂-7-1¹/₂-3³/₄-13-1¹/₂

Zeit: 2:20,53

Boden: gut



BBAG-Jährlingsauktion 2021

120.000

meldet und wird langfristig sicher ein guter Steher werden.

Er stammt aus der Röttgener "A"-Familie, ist ein Sohn der Siegerin **Anna Mia** (Monsun), die im Preis der Badener Hotellerie/Gastronomie (LR) Dritte war. Ihr Erstling Anne d'Autriche (Sea the Stars) wechselte bei der BBAG für 820.000 Euro an Godolphin. Sie kam allerdings nie an den Start, ging dann vor einem Jahr bei Tattersalls für 110.000gns. an das Kilfrush Stud. Es folgte Anonymous (Siyouni), der das Österreichische Derby gewonnen hat, er war gerade Zweiter in einem Quinté-Handicap in Chantilly. Eine rechte Schwester von Anne d'Autriche kommt jetzt bei der BBAG in den Ring.

» [Klick zum Katalog](#) «

Ein Hengstfohlen heißt Amici (Waldpfad), dieses Jahr wurde Anna Mia von Torquator Tasso gedeckt. Sie ist eine Schwester der Gr. II-Zweiten Anna Pivola (Pivotal) und des Listendritten Anno Mio (Exceed and Excel).

www.turf-times.de

ARCHIE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





Knapp genug war es für Archie (re.) gegen Massimo (vorne).
www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Vor zwei Jahren gehörte **Archie** zu den optisch herausragenden Angeboten des Gestüts Brümmerhof bei der BBAG-Jährlingsauktion. Mit 120.000 Euro erzielte er auch einen entsprechenden Preis, doch stellte sich heraus, dass er kein einfacher Geselle ist. Ein geplanter Start musste kurzfristig noch auf dem Geläuf gecancelled werden, es wurde schließlich die Kastration vorgenommen, was sicher positive Auswirkungen gehabt hat. Beim Debüt in Hannover kam er zu einem knappen Sieg, musste sich am Ende aber schon noch strecken. Der **Lord of England**-Sohn ist noch für eine Reihe von Auktionsrennen ge-

Jaaa! Kostenlos!

Abonnieren auch Sie unseren Galopp-Newsletter:
www.galopp-newsletter.de





Hannover, 14. Juli
Heimkehr-Cup - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1900m

RUSSIAN SOCHI (2020), St., v. Tai Chi - Russian Eria v. Power, Bes.: Stall Lilofee, Zü.: Heribert Schmitz, Tr.: Janina Reese, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 70,5 kg

 2. Try Me (Amaron), 3. Lucky Eye (Golden Horn), 4. Akua'dara, 5. Chakira, 6. Azamastam, 7. Goldröschen, 8. Partout, 9. Dias, 10. Padua, 11. Escalate, 12. Kättche, 13. Bellinzona · Ka. kK-2¹/₂-1¹/₂-³/₄-kK-¹/₂-4¹/₄-5¹/₂-3¹/₂-1¹/₄-¹/₂

Zeit: 1:59,48

Boden: gut

 RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** >

BBAG

BBAG-Herbstauktion 2021

□7.500



Russian Sochi setzt sich knapp gegen Try Me durch. www.galoppfoto.de

Das routinierteste Pferd in diesem Feld mit einer Reihe von interessanten Debütanten war **Russian Sochi**, die sich dann auch nach zwei dritten Plätzen ihren ersten Sieg sicherte. Die **Tai Chi**-Tochter war ein 7.500-Euro-Kauf von der BBAG-Herbstauktion. Sie kam damals aus Frankreich, hat aber nicht die dortige Prämienqualifikation und war auch nicht für die Auktionsrennen nominiert. Sie ist der einzige bekannte Nachkomme der platziert gelaufenen **Russian Eria** (Power), deren Mutter wiederum, eine Medicean-Tochter, Schwester von Splice (Sharpo) ist, Listensiegerin in Newmarket, Dritte in den King George Stakes (Gr. III), Mutter von Soar (Danzero), erfolgreich in den Lowther Stakes (Gr. II) und den Princess Margaret Stakes (Gr. III).

> www.turf-times.de

RUSSIAN SOCHI

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


Dresden, 15. Juli
Bauhaus-Dresden-Cup - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

 KOUROSH (2020), W., v. Counterattack - Kashmar v. Samum, Zü.: Anahita Stables, Bes.: Darius Racing, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Szczepan Mazur, GAG: 65 kg, 2. Maribel (Earl of Tinsdal), 3. Kaleomiya (Recoltos), 4. Viola, 5. Semara, 6. Lady Gia, 7. Augustus Rex, 8. Noble Kiss · Le. 1¹/₂-1¹/₄-1¹/₄-1¹/₂-1¹/₂-2¹/₂-2¹/₄

Zeit: 2:06,20

Boden: gut

 RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** >


Zum Einstand ein Sieg: Kourosh gewinnt in Dresden. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Erster Start, erster Sieg für **Kourosh**, der bereits im Wallach-Status antrat, nach geschicktem Ritt sehr leicht zum Zuge kam. Es dürfte nicht das beste Maidenrennen der jüngeren Zeit gewesen sein, doch sah der **Counterattack**-Sohn schon gut aus. Ein interessantes Pferd für die kommenden Aufgaben.

Er ist der zweite Nachkomme der Listensiegerin **Kashmar** (Samum), die das Altano-Rennen (LR) in Berlin-Hoppegarten gewonnen hat. Ihr Erstling Kavar (Isfahan) hat bei wenigen Starts gewonnen, nach Kourosh kamen ausschließlich Nachkommen von Isfahan. Die Mutter ist Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste Khan (Santiago) und Kamsin (Samum) sowie der Gr. III-Siegerin Kapitale (Dubawi). Eine aktuelle Siegerin aus der Familie ist Kolossal (Outstrip), die vor Kurzem den Premio Del Giubileo (Gr. III) in Mailand gewonnen hat.

> www.turf-times.de

KOUROSH

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Mülheim, 16. Juli

Preis der Trainingszentrale am Raffelberg - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1500m

KÖNIGIN OLIVIA (2020), St., v. Outstrip - Königin Cala v. Call me Big, Zü.: Gestüt Elsetal, Bes.: Catsracing Cologne, Tr.: Axel Kleinkorres, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 69,5 kg,

2. Palace Party (Showcasing), 3. Ciyounesse (Siyouni), 4. Annona, 5. Oceania, 6. Touti, 7. Navare, 8. Blue Zone, 9. Vista Fleur, 10. Maluna

Si. $\frac{3}{4}$ -H-H-1- $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ -3-5-8

Zeit: 1:29,76

Boden: gut




Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2021

Bis zum Sonntag hatte **Königin Olivia** eine Reihe von Ansätzen gezeigt, den Durchbruch hatte sie noch nicht geschafft. Das gelang nach einem rationalen Ritt in gutem Stil, was für die Zukunft noch einiges erwarten lässt. Die Tochter des inzwischen in Südamerika tätigen **Outstrip** (Exceed and Excel)) stammt aus einer Familie, die im Gestüt Elsetal über die Jahre immer wieder bessere Pferde herausgebracht hat. Die Mutter **Königin Cala** (Call me Big) hat dreijährig das BBAG-Auktionsrennen über 1200 Meter in Dresden gewonnen. Ihr Erstling Königin Isabella (Isfahan) ist in England platziert gelaufen. Die Mutter ist dorthin verkauft worden, sie hat einen Jährlingshengst erneut von Isfahan, wurde vergangenes Jahr von Pether's Moon gedeckt. Sie ist Schwester von vier Siegern aus der Königin Set (Second Set), eine Siegerin, Schwester der Gruppe-Sieger König Turf (Big Shuffle), König Shuffle (Big Shuffle), beides Deckhengste, und König Concorde (Big Shuffle). Bei der BBAG-Jährlingsauktion kommt im Westerberg Consignment ein Isfahan-Hengst aus der Königin Concorde (Big Shuffle) in den Ring. rechte Schwester der erwähnten Cracks, Mutter der aktuellen Gr. III-Zweiten Kamand (Isfahan).

www.turf-times.de

KÖNIGIN OLIVIA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


ASPIRANT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


Mülheim, 16. Juli

Schloss Styrum Preis - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige Pferde, die seit 1.1.2023 nicht mehr als 8.000 € gewonnen haben., Distanz: 2200m

ASPIRANT (2020), H., v. Protectionist - Aussicht v. Haafhd, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 86 kg,

2. Padre Palou (Mastercraftsman), 3. Payam (Isfahan), 4. Garpur, 5. Goin', 6. Pacato, 7. Wolga

Si. $1\frac{1}{4}$ - $\frac{3}{4}$ -2 $\frac{1}{2}$ -5-1 $\frac{1}{2}$ -12

Zeit: 2:17,30

Boden: gut



Das Derby, in dem er auf dem vorletzten Platz ins Ziel kam, war fraglos eine Nummer zu groß für **Aspirant**, wie er überhaupt bei allen seinen jüngsten Starts gegen die Jahrgangsbesten ohne bessere Chancen war. Nur zwei Wochen nach Hamburg löste er in Mülheim eine relativ einfache Aufgabe, "für den Kopf", wie sein Trainer schon zuvor sagte. Mit einem relativ hohen Rating wird er in den kommenden Monaten nicht ganz einfach zu managen sein, Listenklasse sollte man ihm aber allemal zutrauen



Aspirant. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Er stammt aus der Röttgener „A“-Familie, die Jahr für Jahr herausragende Pferde herausbringt, ist für seinen Vater **Reliable Man** ein weiterer Pluspunkt. Die Mutter **Aussicht** (Haafhd), deren letztes Fohlen Aspirant war, hat ein Rennen gewonnen. Alle ihre Nachkommen sind Sieger, an der Spitze Akribie (Reliable Man), erfolgreich im Diana-Trial (Gr. II) sowie in zwei Listenrennen in Düsseldorf und Hannover, Zweite auch im Preis der Winterkönigin (Gr. III). Sie wurde in die eigene Zucht genommen, hat als Erstling eine Stute vor Oasis Dream gebracht und in diesem Jahr einen Hengst von Victor Ludorum. Auch ihre Schwester, die Siegerin Aktion (Kallisto) ist in Röttgen. Ariolo (Reliable Man) war jeweils Zweiter im RatiBOR-Rennen (Gr. III) und im Junioren-Preis (LR), er wurde nach Tschechien verkauft. Aussicht ist Schwester des mehrfachen Gr.-Sieggers Aspectus (Spectrum), aktuelle Top-Pferde aus der Familie sind Alaskasonne (Soldier Hollow), Ardakan (Reliable Man) und das Grand Prix-Pferd Assistent (Sea The Moon), der gerade den Grossen Hansa-Preis (Gr. II) gewonnen hat.

www.turf-times.de

Kaufen sie die Stars von Morgen!



www.bbag-sales.de

ein Kauf bei der
BBAG Jährlings-Auktion 2021

Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1

ein Kauf für 24.000 €
beim BBAG S&R Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.I Sieger 3- & 4-jährig

August ~~-Online-~~ Sale: 18. August

Jährlings-Auktion: 1. September

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Leopardstown, 13. Juli

Stanerra Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2800m

SHAMIDA (2020), St., v. Australia - Shamooda v. Azamour, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Dermot Weld, Jo.: Chris D. Hayes

2. Divine Jewel (Frankel), 3. Scarlett O'Hara (Frankel), 4. Amusement, 5. Irish Lullaby, 6. Powerful Aggie, 7. Library, 8. Understated, 9. Red Riding Hood, 10. Lam-bada, 11. High Chieftess

K, 3/4, 3/4, 2 3/4, K, 3, H, 3, H, 2 1/4, 4 3/4, 1 1/4
Zeit: 3:00,98 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Shamida war in diesem Stutenrennen das Pferd mit der geringsten Rennerfahrung, erst im Mai, bei ihrem damals dritten Start, hatte sie ihre Maidenschaft abgelegt. Den Sprung in die bessere Klasse konnte die Aga Khan-Stute mühelos bewältigen, auch wenn es am Ende eine knappe Entscheidung war. Die **Australia**-Tochter stammt aus der zweifachen Siegerin **Shamooda** (Azamour), die noch vier andere Sieger auf der Bahn hat, darunter den Listendritten Shajak (Zarak), der inzwischen Hürdenrennen läuft. Eine zwei Jahre alte Stute hat **Almanzor**, ein Jährlingshengst **Camelot** als Vater. Shamooda ist Schwester der Prix Allez France (Gr. III)- und Prix de Lutece (Gr. III)-Siegerin Shemima (Dalakhani) und der Listensiegerin Shemaya (Darshaan). Aktuelle Pferde aus der direkten Linie sind der Champion Stakes (Gr. I)-Sieger **Bay Bridge** (New Bay) und die Gr. III-Siegerin **Lakota Sioux** (Sioux Nation).

» www.turf-times.de

Newmarket, 14. Juli

Falmouth Stakes - Gruppe I, 309000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

NASHWA (2019), St., v. Frankel - Princess Loulou v. Pivotal, Bes.: Imad Alsagar, Zü.: Blue Diamond Stud Farm, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Hollie Doyle

2. Remarquee (Kingman), 3. Via Sistina (Fastnet Rock), 4. Astral Beau, 5. Coppice, 6. Random Harvest, 7. Prosperous Voyage, 8. Never Ending Story

5, 1 1/2, 1/2, 1/2, 4, K, 3 • Zeit: 1:39,52 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Mit Siegen im Prix de Diane (Gr. I) und den Nassau Stakes (Gr. I) war **Nashwa** im vergangenen Jahr so etwas wie die Stute des Sommers gewesen. In dieser Saison tat sie sich jedoch zunächst schwer. Die **Frankel**-Stute war klare Favoritin sowohl im Prix Corrida (Gr. II) wie auch in den Hoppings Fillies Stakes (Gr. III), endete aber nur auf den Plätzen vier und zwei. Erstmals seit über

einem Jahr trat sie am Freitag auf der Meile an - immerhin war sie vergangene Saison auch Dritte in den Cazoo Oaks (Gr. I) über 2400 Meter gewesen - und gewann völlig souverän. Die Meile soll allerdings nicht unbedingt die Strecke sein, auf der Nashwa jetzt bleibt, es wird wieder in die über 2000 Meter führenden Nassau Stakes (Gr. I) nach Goodwood gehen.

Nashwas Mutter **Princess Loulou** (Pivotal) ist Listensiegerin, war auch Dritte u. a. im Prix Jean Romanet (Gr. I). Nashwas Züchter hatten sie 2018 tragend von Frankel für 300.000€ bei Tattersalls gekauft. Sie hat einen weiteren Sieger gebracht, die zwei Jahre alte Mesmering (**Decorated Knight**) wurde vergangenes Jahr bei Arqana für 260.000 Euro an Avenue Bloodstock verkauft. Ein Jährlingshengst hat **Dubawi** als Vater. Eine Schwester von Princess Loulou ist listenplatziert gelaufen, vier weitere Geschwister haben gewonnen. Weiter hinten findet sich mehr Black Type im Pedigree, zur Familie gehören etwa die Gruppensieger und Deckhengste **Awzaan** (Alhaarth) und **Kool Kompany** (Jeremy).

» www.turf-times.de

Newmarket, 14. Juli

Duchess of Cambridge Stakes - Gruppe II, 119000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

PERSIAN DREAMER (2021), St., v. Calyx - Surprisingly v. Galileo, Bes.: Amo Racing, Zü.: Diamond Creek Farm, Tr.: Dominic Ffrench Davis, Jo.: Kevin Stott

2. Star of Mystery (Kodiac), 3. Woodhay Wonder (Tamayuz), 4. Thanksbutnothanks

1 3/4, 3 1/2, 7 1/2 • Zeit: 1:13,66 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Persian Dreamer wird im Regen von Newmarket Gr. II-Siegerin. Foto: courtesy by Coolmore

Am 52. Geburtstag ihres Besitzers **Kia Joorabchi-an** sorgte **Persian Dreamer** für das passende Präsent. Die Zweijährige war die erste Gruppe-Siegerin für ihren Vater **Calyx** (Kingman), der zweijährig

u.a. die Coventry Stakes (Gr. II) steht, in Coolmore für eine Decktaxe von 10.000 Euro steht. 104 Nachkommen hat er in seinem ersten Jahrgang, zwei andere waren bereits gruppenplatziert.

Persian Dreamer, ein 145.000-Euro-Jährling bei Goffs, gehört zur starken Zweijährigen-Garde von **Amo Racing**. Sie startete mit einem Sieg im April in Newmarket, war dann Vierte in einem Listenrennen in York und ebenfalls Vierte in den Albany Stakes (Gr. III) in Royal Ascot bei immerhin 17 Starterinnen. Sie ist eine Schwester von Queen Olly (No Nay Never), die in eben diesen Duchess of Cambridge Stakes (Gr. II) im vergangenen Jahr Dritte war. Im vergangenen Jahr hat die Mutter **Surprisingly** (Galileo) einen Hengst von **Into Mischief** gebracht. Sie ist Schwester von **Tiger Moth** (Galileo), Gr. III-Sieger in Irland, Zweiter im Irish Derby (Gr. I) und im Melbourne Cup (Gr. I), sowie von **Coach House** (Oasis Dream), Listensieger und Deckhengst. Die zweite Mutter Lesson in Humility (Mujadil) hat die Ballyogan Stakes (Gr. III) gewonnen, war Dritte in den Golden Jubilee Stakes (Gr. I) und im Prix Maurice de Gheest (Gr. I).

www.turf-times.de

York, 14. Juli

Summer Stakes - Gruppe III, 96000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1200m

SWINGALONG (2020), St., v. Showcasing - Pilates v. Shamardal, Bes.: Scheich Juma Dalmook Al Maktoum, Zü.: Mountarmstrong Stud, Tr.: Karl Richard Burke, Jo.: Clifford Lee • 2. Royal Aclaim (Aclaim), 3. Gale Force Maya (Gale Force Ten), 4. Pink Crystal, 5. Secret Angel, 6. Mammars Girl, 7. Radio Goo Goo, 8. Juliet Sierra, 9. Marine Wave, 10. Al Simmo • H, 3/4, 3/4, 1, H, H, 3/4, 1/2, 8 • Zeit: 1:09,86 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Als klare Favoritin war **Swingalong** (Showcasing) angetreten und sie rechtfertigte das Vertrauen mit einem sicheren Sieg in dieser Stutenprüfung. Zweijährig hatte sie die Lowther Stakes (Gr. II) über 1200 Meter gewonnen, versuchte sich in diesem Jahr auch schon einmal auf weiteren Distanzen, doch zeigte sie unlängst als Dritte im Commonwealth Cup (Gr. I), dass eben diese 1200 Meter ihr Limit sind.

Die **Showcasing**-Tochter war ein 120.000€ns.-Kauf bei Tattersalls. Ihre Mutter hat dreijährig zwei Rennen gewonnen, zwei ihrer bisherigen Nachkommen, beide von **Kodiac**, waren erfolgreich, ein zweijähriger Hengst hat **Profitable** als Vater, ein Jährlingshengst **New Bay**. **Pilates** (Shamardal) ist Schwester der Listensiegerin Knavesmire (One Cool Cat). Aus der Familie kommt mit Soar (Danzero) eine weitere Siegerin in den Lowther Stakes (Gr. II), das war 2004, sie war auch in den Princess Margaret Stakes (Gr. III) erfolgreich.

www.turf-times.de

Longchamp, 14. Juli

Grand Prix de Paris - Gruppe I, 600000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m

FEED THE FLAME (2020), H., v. Kingman - Knyazhna v. Montjeu, Bes.: Ecurie Jean-Louis Bouchard, Zü.: Ecurie des Monceaux, Lordship Stud, Clear Light, Tr.: Pascal Bary, Jo.: Cristian Demuro

2. Adelaide River (Australia), 3. Soul Sister (Frankel), 4. First Minister, 5. Winter Pudding, 6. Rubis Vendome, 7. Peking Opera, 8. Silawi

1, H, 3 1/2, H, 3/4, 1, 30

Zeit: 2:26,71

Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)



Vom letzten Platz kommend holt sich Feed the Flame den Grand Prix de Paris. Foto: France Galop

Eine beeindruckende Vorstellung von **Feed the Flame**, der vom letzten Platz kommend nach Startverlust das Feld förmlich aufrollte und am Ende souverän gewann. Schon im Frühjahr hatte er seine ersten beiden Starts in großem Stil erfolgreich gestaltet, war dann als Mitfavorit in den Prix du Jockey Club (Gr. I) gegangen, doch dort belegte er nur den vierten Platz. Geritten wurde er bislang von Christophe Soumillon, doch war dieser gesperrt, weswegen **Cristian Demuro** den Ritt bekam. Der Hengst wird jetzt eine Sommerpause bekommen, dann im Prix Niel (Gr. II) laufen und anschließend im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I).

Feed the Flame war zu einem Zuschlag von 270.000 Euro ein gut bezahlter Jährling bei Arqana. Die Mutter **Knyazhna** (Montjeu) wechselte ebenfalls für einen hohen Betrag den Besitzer. Sie ist nicht gelaufen, hat ansonsten **Sacred Life** (Siyouni) auf der Bahn, Sieger im Prix Thomas Bryon (Gr. III) sowie in zwei Gr. III-Rennen in den USA. Mehrfach gruppenplatziert war Khagan (Le Havre). Der zwei Jahre alte Gulf Legend (Dubawi) brachte im vergangenen August bei Arqana 300.000 Euro, er steht bei James Ferguson. Das weitere Pedigree ist nachfolgend aufgeführt.

www.turf-times.de

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

IPEDIGREE for FEED THE FLAME (GB)

FEED THE FLAME (GB) (Bay colt 2020)	Sire: KINGMAN (GB) (Bay 2011)	Invincible Spirit (IRE) (Bay 1997)	Green Desert (USA)
			Rafha
	Dam: KNYAZHNA (IRE) (Bay 2011)	Zenda (GB) (Bay 1999)	Zamindar (USA)
			Hope (IRE)
	Montjeu (IRE) (Bay 1996)	Sadler's Wells (USA)	
		Floripedes (FR)	
Katyusha (USA) (Bay/Brown 2007)	Kingmambo (USA)		
	Crystal Crossing (IRE)		

FEED THE FLAME (GB), €270,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2021 - Sas Larrieu Gerard, won 3 races (10f.-12f.) in France at 3 years, 2023 and £403,530 including Grand Prix de Paris, ParisLongchamp, **Gr.1**.

1st Dam

KNYAZHNA (IRE), €700,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2018 - Ecurie des Monceaux, unraced; dam of 4 winners:

FEED THE FLAME (GB), see above.

SACRED LIFE (FR) (2015 c. by Siyouni (FR)), \$11,000 KEE NOV BRDG 2022 - Blazing Forest Stable, (FR 112), won 8 races (7f.-9f.) in France and U.S.A. from 2 to 7 years, 2022 and £688,344 including Prix Thomas Bryon, Saint-Cloud, **Gr.3**, Knickerbocker Stakes, Belmont Park, **Gr.3**, Monmouth Stakes, Monmouth Park, **Gr.3** and Oceanport Stakes, Monmouth Park, **L.**, placed 13 times including second in Bernard Baruch Handicap, Saratoga, **Gr.2**, Seabiscuit Handicap, Del Mar, **Gr.2** (twice), Fort Marcy Stakes, Belmont Park, **Gr.2**, Prix Daphnis Beachcomber, Deauville, **Gr.3**, Prix du Prince d'Orange, Parislongchamp, **Gr.3**, Grand Prix du Nord, Chantilly, **L.** and Fasig-Tipton Lure Stakes, Saratoga, **L.R.** and third in Arlington Million Stakes, Churchill Downs, **Gr.1** and Maker's Mark Mile Stakes, Keeneland, **Gr.1**, (S. Wattel).

Khagan (IRE) (2016 g. by Le Havre (IRE)), 13,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2020 - Federico Barberini, 20,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2021 - Falah Aldehani, £11,500 Tattersalls Ascot December Sale 2021 - Bandar Al-Huwailah, (FR 104), won 1 race (12f.) at 5 years and £7,627 and placed once; also won 1 race (12f.) in France at 3 years and £48,918, placed 3 times second in Prix du Lys, Parislongchamp, **Gr.3** and third in Prix Hocquart Longines, Chantilly, **Gr.2** and Prix de l'Avre, Parislongchamp, **L.**, (Hilal Kobeissi).

SAVOUREUSE (GB) (2021 f. by Siyouni (FR)), €190,000 yearling Arqana Deauville September Yearling Sale 2020 - Vendor, €210,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2022 - Mckeeper BS Ltd, (FR 82), won 1 race (9f.) in France at 2 years and £14,685 and placed once.

Queen of The Sea (IRE) (2017 f. by Sea The Stars (IRE)), 400,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2018 - Stroud Coleman BS, 100,000 gns. Tattersalls December Mares Sale 2020 - Broadhurst Agency, (77), placed 3 times at 2 and 3 years and £2,371 (Saeed bin Suroor); dam of.

Gulf Legend (FR) (2021 c. by Dubawi (IRE)), €300,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2022 - Avenue BS (P.S.), in training, (James Ferguson).

2nd Dam

KATYUSHA (USA), unraced; Own sister to **RULE OF LAW (USA)**; dam of 3 winners:

Migwar (IRE) (2012 c. by Sea The Stars (IRE)), (FR 115), won 3 races in France from 2 to 4 years and £153,901, placed second in Prix du Conseil de Paris, Chantilly, **Gr.2**, (F. Head).

3rd Dam

CRYSTAL CROSSING (IRE), (105), won 1 race at 2 years, Rose Bowl Stakes, Newbury, **L.** and placed 3 times; Own sister to **CIRCLE OF GOLD (IRE)**; dam of 5 winners including:

RULE OF LAW (USA), Champion 3yr old stayer in Europe in 2004, (120), won 4 races including betfair.com St Leger Stakes, Doncaster, **Gr.1**, Daily Telegraph Great Voltigeur Stakes, York, **Gr.2** and Acomb Stakes, York, **L.**, placed second in Vodafone Derby Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**.

Dame Marie (USA), won 4 races in U.S.A., placed second in Churchill Distaff Turf Mile Stakes, Churchill Downs, **Gr.2**; dam of winners.

Abarta (USA), \$200,000 yearling KEE SEP YRLG 2019 - Crawford/Donegal Racing & Salusto & Albina, 1 race in U.S.A., placed second in Bourbon Stakes, Keeneland, **Gr.2**.

QUATERNION (USA), \$120,000 foal KEE NOV BRDG 2020 - Robert Masterson, \$190,000 yearling KEE SEP YRLG 2021 - Mike Shannon, agent, 1 race in U.S.A. at 3 years, 2023 and placed twice.

Totally Devoted (USA), (IRE 100), won 1 race, placed third in Irish Stall.Farms EBF Fairy Bridge Stakes, Tipperary, L.; dam of winners.

TOMYRIS (GB), (107), 3 races including Betfred Chartwell Stakes, Lingfield Park, **Gr.3** and Longines Michael Seely Memorial Stakes, York, L., placed third in L'Ormarins Queens Plate Oak Tree Stakes, Goodwood, **Gr.3** and Japan Racing Association Sceptre Stakes, Doncaster, **Gr.3**.

CAST IN GOLD (USA), (98), won 1 race and placed 4 times, from only 6 starts; dam of winners.

Falcon Wings (GB), (FR 110), 2 races in France, placed third in Prix Hocquart Longines, Chantilly, **Gr.2**.

Wedding Ring (IRE), (98), 4 races at home and in U.A.E., placed third in german.tb.com Sweet Solera Stakes, Newmarket, **Gr.3**.

Longchamp, 14. Juli

Prix de Malleret - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m

RUE BOISSONADE (2020), St., v. Seabhac - Saturnine v. Galileo, Bes.: Ecurie X, Zü.: Larissa Kneip-Erben & United Breeders, Tr.: Mikel Delzangles, Jo.: Gerald Mossé • 2. Crack of Light (Kingman), 3. Yorokobi (Camelot), 4. Andraste, 5. Higgle • 2 1/2, 3, 4, 20
Zeit: 2:28,71 • Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#)

Es war der erst vierte Start für **Rue Boissonade** (Seabhac), die in diesem sehr übersichtlichen Feld als letzte Außenseiterin angetreten war. Im April hatte sie ein Maidenrennen über 2400 Meter in Saint-Cloud gewonnen. Nur 6.000 Euro hatte sie zweijährig bei Osarus gekostet. Ihr Vater **Seabhac** (Scat Daddy) steht für 3.000 Euro im Haras de Taillis in Frankreich. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, 45 Nachkommen sind registriert, darunter mit **Angers** der Sieger im Kölner Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II). Die Mutter **Saturnine** (Galileo) hat den Prix Panacee (LR) in Toulouse gewonnen, war auch noch mehrfach listenplatziert. Drei andere Sieger hat sie auf der Bahn, ein Jährlingshengst von **City Light** wechselte als Fohlen bei Arqana für nur 4.500 Euro den Besitzer. Die zweite Mutter Katchina Quest (Highest Honor) hat in Longchamp und Deauville Listenrennen gewonnen.

👉 www.turf-times.de

Longchamp, 14. Juli

Prix Maurice de Nieuil - Gruppe II, 130000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

THE GOOD MAN (2017), H., v. Manduro - So Good v. Galileo, Bes.: Adrian Pratt u.a., Zü.: Haras de Saint-Faust, Haras d'Idernes, Gerard Larrieu, Tr.: Stéphane Wattel, Jo.: Alexis Pouchin
2. River of Stars (Sea the Stars), 3. Sober (Camelot), 4. Skazino, 5. Roberto Escobarr, 6. Palaimon, 7. Gagarin's Moon • 3/4, kH, 5, 4, 3 1/2, 18
Zeit: 2:56,45 • Boden: gut bis weich

Ein äußerst solider Steher ist **The Good Man**, der 2022 den Prix de Barbeville (Gr. III) gewonnen hat, seitdem bei allen Starts im Geld war inklusive eines Listensieges im Frühjahr in Saint-Cloud. Nach zwei Platzierungen auf Gruppe-Ebene kam er jetzt zu seinem ersten Gr. II-Treffer.

Der Sohn des als Deckhengst immer etwas unterschätzten **Manduro** (Monsun) stammt aus einer **Galileo**-Tochter, die bisher noch drei andere Sieger auf der Bahn hatte. Eine zwei Jahre alte Stute hat **Zarak** als Vater. Im vergangenen Jahr hat **So Good** eine Stute von Goliath du Berlais (Saint des Saints) gebracht, dieser wirkt eher in der Hindernisferdezucht. Die zweite Mutter Luas Line (Danehill) war in den Garden City Breeders' Cup Stakes (Gr. I) in Belmont Park erfolgreich, zudem Dritte in den Irish 1000 Guineas (Gr. I).

👉 www.turf-times.de

ZAHL DER WOCHE

10.500...

... Zuschauer wurden im Schnitt bei den "jeuxdis", den diesjährigen Donnerstag-Veranstaltungen in ParisLongchamp gezählt. Das Finale dieser Serie fand allerdings an einem Freitag statt, dem 14. Juli mit 18.000 Besuchern. Nach Umfragen haben nahezu einhundert Prozent der meist jugendlichen Zuschauern eine Wette abgegeben.

Ascot, 15. Juli

Summer Mile Stakes - Gruppe II, 167000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

MASTER OF THE SEAS (2018), W., v. Dubawi - Firth of Lorne v. Danehill, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: James Doyle
2. Aldaary (Territories), 3. Jimi Hendrix (New Bay), 4. Angel Bleu, 5. Mighty Ulysses, 6. Classic Causeway, 7. Dashing Roger, 8. New Kingdom
4, 1/2, 2 1/2, 2, 15, 13, 9 1/2
Zeit: 1:45,54 • Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#)

Nicht ohne Erfolg war die Reise für **Master of the Seas** im Winter nach Dubai gewesen, denn schon im Januar hatte er die Zabeel Mile (Gr. II) gewonnen, war Dritter im Jebel Hatta (Gr. I) geworden, nur im Dubai Turf (Gr. I) spielte er keine Rolle. Danach legte er eine Pause ein, meldete sich jetzt mit seinem insgesamt fünften Gr.-Sieg zurück. Seine Umgebung hat für ihn demnächst

eine Reise in die USA ins Auge gefasst. Nach der Dreijährigen-Saison wurde er kastriert, was schon etwas überraschen musste, denn er ist als **Dubawi**-Sohn aus einer klassisch platzierten **Danehill**-Tochter exzellent gezogen.

Die Mutter **Firth of Lorne** (Danehill) war Listensiegerin in Nantes, dazu Zweite in der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) und Dritte im San Gorgonia Handicap (Gr. II) in Santa Anita. Unter ihren neun Siegern auf der Bahn sind die Gruppensiegerin **Falls of Lora** (Street Cry), Mutter des in Australien in drei Gr. I-Rennen erfolgreichen Cascadian (New Approach) und von Albahr (Dubawi), Sieger in den Summer Stakes (Gr. I) in Woodbine/Kanada, sowie die Listensieger **Etive** (Elusive Quality) und Latharnach (Iffraaj). Die zweite Mutter Kerrera (Diesis) hat die Cherry Hinton Stakes (Gr. III) gewonnen, war Zweite in den 1000 Guineas (Gr. I). Sie ist zweite Mutter von zwei Siegern im Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II), den von **Zafonic** stammenden rechten Brüdern Dupont und Pacino.

www.turf-times.de

Newmarket, 15. Juli

July Cup - Gruppe I, 674000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

SHAQUILLE (2020), H., v. Charm Spirit - Magic v. Galileo, Bes.: Hughes, Rawlings, O'Shaughnessy, Zü.: Martin Hughes & Michael Kerr-Dineen, Tr.: Julie Camacho, Jo.: Rossa Ryan

2. Run to Freedom (Muhaarar), 3. Kinross (Kingman), 4. Art Powet, 5. Khaadem, 6. Azure Blue, 7. Vadream, 8. Little Big Bear • 1 1/2, kK, 1 1/4, 3/4, 6 1/2, 1 1/2, 10
Zeit: 1:11,68 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)



Der neue Flieger-König Shaquille unter Rossa Ryan. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Acht Starts, sieben Siege, das ist die bisherige Bilanz von **Shaquille**, der nur einmal versagt hat, vergangenes Jahr bei seinem zweiten Start, als er nach seinem Debütsieg Letzter in den von **Chaldean** (Frankel) gewonnenen Acomb Stakes (Gr. III) war. Danach gab es keinen Blick mehr zurück. Zweijährig gewann er noch zweimal, siegte in diesem Jahr vor Royal Ascot in einem Handicap in Newmarket und den Carnavon Stakes (LR) in Newbury, stets über 1200

Meter, dann im Commonwealth Cup (Gr. I) in Royal Ascot. Mit seinem Sieg jetzt in Newmarket hat er fraglos eine Stellung als Nummer eins der europäischen Flieger eingenommen. **Rossa Ryan** saß zum ersten Mal im Sattel, da vorher gerittene Kollegen gesperrt oder anderweitig verpflichtet waren. Shaquille musste auch noch einen Startverlust kompensieren, ging jedoch früh nach vorne und gewann für Trainerin **Julie Camacho**, die in North Yorkshire 67 Pferde trainiert, noch leicht.

Er ist ein Sohn des einst mit großen Erwartungen aufgestellten mehrfachen Gr. I-Siegers **Charm Spirit** (Invincible Spirit), der zwischen Frankreich und England wechselte, inzwischen im Haras du Logis Saint Germain seine Heimat gefunden hat, dort dieses Jahr für 5.000 deckte. Gestartet war er für 27.500 Euro. Immerhin hat er bislang neun Gruppe-Sieger gebracht, Shaquille war der erste auf höchster Ebene. In Deutschland hat er den gruppeplatziert gelaufenen **Lord Charming** auf der Bahn. 2021 deckte er nur 26 Stuten, vergangenes Jahr waren es dann immerhin wieder 54.

Shaquille ist der bisher einzige Sieger seiner nicht gelaufenen Mutter **Magic** (Galileo), die noch einen Jährlingshengst von **Cable Boy** hat. Sie ist Schwester von sechs Siegern, darunter Birch Groove (Galileo), eine Listensiegerin in Clairefontaine. Die nächste Mutter ist Danehurst (Danehill), die vier Gruppe-Rennen in England, Frankreich, Irland und Italien über kurze Distanzen gewonnen hat, darunter die Flying Five Stakes (Gr. II) auf dem Curragh.

www.turf-times.de

Newmarket, 15. Juli

Superlative Stakes - Gruppe II, 112000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

CITY OF TROY (2021), H., v. Justify - Together Forever v. Galileo, Bes.: Magnier, Tabor, Smith, Zü.: Orpendale, Chelston, Wynatt, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Haatem (Phoenix of Spain), 3. Oddysey (Ulysses), 4. Great Truth, 5. Son, 6. Spanish Phoenix, 7. Metallo, 8. Cuban Thunder, 9. Quatre Bras
6 1/2, 3 1/4, N, H, 1 1/4, 1 3/4, 1/2, 27
Zeit: 1:26,03 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Ein großes Wochenende für seinen Vater **Justify** (Scat Daddy) leitete **City of Troy** ein, denn tags darauf stellte der Triple Crown-Sieger mit **Ramatuella** auch die souveräne Siegerin im Prix Robert Papin (Gr. II). Der erste Jahrgang von Justify ist dreijährig, zehn Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn. Bei den "freshman sires" nahm er im vergangenen Jahr in den USA - eingeschlossen sind die Geldgewinne in Europa - mit 2,35 Millionen Dollar Platz drei ein, wobei der für 100.000 Dollar in Coolmores Ashford Stud in Kentucky erstaun-



City of Troy kommt zu einem imponierenden Sieg. Foto: www.galoppfoto.de - JJ Clark

liche viele Sieger in Europa hat. Nimmt man das Rating, so stehen City of Troy und Ramatuelle derzeit über ihren Altersgefährten, Justify, der demnächst wieder nach Australien shuttelt, ist somit der aktuell beste Nachwuchsgalopper in Europa.

Für City of Troy war es der erst zweite Start, am 1. Juli hatte er auf dem Curragh erfolgreich debütiert. Sein Trainer hat eine extrem hohe Meinung von ihm. Die Mutter **Together Forever** (Galileo) hat die Dubai Fillies' Mile Stakes (Gr. I) gewonnen, hatte bisher drei Blacktype-Pferde auf der Bahn. **Military Style** (War Front) war Sieger in den Tyros Stakes (Gr. III), Absolute Ruler (War Front) war gruppenplatziert, King of Athens (War Front) listenplatziert. eine Jährlingsstute hat **Uncle Mo** als Vater, ein Stutfohlen **Dubawi**. Together Forever ist Schwester des Prix Jean Prat (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes **Lord Shankill** (Speightstown) und der Epsom Oaks (Gr. I)-Siegerin **Forever Together** (Galileo), Zweite auch in den Irish Oaks (Gr. I) und den Pretty Polly Stakes (Gr. I).

www.turf-times.de

York, 15. Juli

Silver Cup Stakes - Gruppe III, 96000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

HAMISH (2016), W., v. Motivator - Tweed v. Sakhee, Bes.: B. Haggas, Zü.: J. B. Haggas, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand

2. Scriptwriter (Churchill), 3. Tashkan (Born to Sea), 4. Teumessias Fox, 5. Get Shirty

K, 1/2, 12, 5 • Zeit: 3:02,94 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Immer wieder Rückschläge hinnehmen muss **Hamish**, der im fortgeschrittenen Alter erst sein 16. Rennen absolvierte, jetzt achtmal gewonnen hat. Es war sein fünfter Gr. III-Sieg in einem doch sehr bescheiden besetzten Rennen, wobei er sich als 4:9-Favorit am Ende doch strecken musste. Seine beste Leistung hatte er 2022 als Zweiter im Irish St. Leger (Gr. I) gezeigt, dort war er keine Länge hinter Europas vorjährigen Steherkönig **Kyprios** (Galileo) Zweiter geworden.

Der im Besitz der auch als Züchter zeichnenden Trainerfamilie Haggas stehende **Motivator**-Sohn ist Bruder eines Siegers, Die Mutter **Tweed**

(Sakhee), eine zweifache Siegerin, die noch einen Jährlingshengst von **Sea The Moon** hat, ist Schwester des Doomben Cup (Gr. I)-Siegers **Beaten Up** (Beat Hollow) und des John Porter Stakes (Gr. III)-Siegers **Harris Tweed** (Hernando), Eine Motivator-Schwester war Listensiegerin in England. www.turf-times.de

Chantilly, 16. Juli

Prix Robert Papin - Gruppe II, 130000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1100m

RAMATUELLE (2021), St., v. Justify - Raven's Lady v. Raven's Pass, Bes.: Infinity 9 Horses & C. K. Kwok, Zü.: Yeguada Centurion, Tr.: Christopher Head, Jo.: Aurelien Lemaitre

2. His Majesty (No Nay Never), 3. Classic Flower (Calyx), 4. Myconian, 5. Balsam

4, 3/4, 3 1/2, 4 • Zeit: 1:09,55 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Ramatuelle pulverisiert einmal mehr die Konkurrent. Foto: courtesy by Coolmore

Zweiter Gruppe-Sieg für **Ramatuelle** und wie einige Wochen zuvor im Prix du Bois (Gr. III) sah das bei der schnellen Justify-Tochter wieder sehr bedeutend aus. Als klare Favoritin am Start, galoppierte sie die Konkurrenz in Grund und Boden, sie wird jetzt am 20. August im Prix Morny (Gr. I) in Deauville antreten. Es war ihr dritter Erfolg beim vierten Start, verloren hat sie bisher nur einmal, vor einigen Wochen in Saint-Cloud, der damalige Sieger war aber der anschließend auf Listenebene erfolgreiche Beauvatier (Lope de Vega). Sie war ein 100.000-Euro-Kauf bei Arqana, gehört einer prominenten Besitzergemeinschaft, u.a. mit dem ehemaligen Basketball-Star Tony Parker.

Ramatuelle ist der Erstling der in Deutschland bestens bekannten **Raven's Lady** (Raven's Pass), die 2018 für **Marco Botti** unter **Gerald Mosse** in Iffezheim die Goldene Peitsche (Gr. II) gewonnen hat. Sie war auch Siegerin in den Summer Stakes (Gr. III) in York und mehrfach listenplatziert. Ende 2019 war sie in Keeneland im Ring, wurde für 300.000 Dollar an Yeguada Centurion verkauft. Sie ist dort gleich geblieben, wurde von dem Triple Crown-Sieger **Justify** (Scat Daddy) ge-

deckt. Auch im Jahr darauf war sie noch in den USA, sie hat einen Jährlingshengst von **Uncle Mo** und jetzt ein Hengstfohlen von **Lope de Vega**. Die zweite Mutter **Pivotal Lady** (Pivotal), die nicht gelaufen ist, ist Schwester des Prix d'Ispahan (Gr. I)-Siegens und Deckhengstes **Best of the Bests** (Machiavellian) aus der Gr. II-Siegerin Sueboog (Darshaan).

Über den Vater Justify ist mehr nachzulesen bei seinem Sohn **City of Troy**, Sieger am Samstag in den Superlative Stakes (Gr. II) in Newmarket.

www.turf-times.de

Chantilly, 16. Juli

Prix Messidor - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

FASTRAAJ (2018), W., v. Iffraaj - Interesting v. Raven's Pass, Bes.: Alain Jathiere, Zü.: Haras d'Etreham u.a., Tr.: Yann Barberot, Jo.: Alexis Pouchin

2. Topgear (Wootton Bassett), 3. Ancient Rome (War Front), 4. Reshabar

1 1/4, 5, 3/4 • Zeit: 1:36,81 • Boden: gut

[Klick zum Video](#)

Nachdem der klare Vorausrfavorit Erevann (Dubawi) wegen einer leichten Verletzung kurzfristig zurückgezogen werden musste, verblieb ein doch sehr mageres Feld, in dem der **Iffraaj**-Sohn **Fast Raaj** nach dem Prix Djebel (Gr. III) 2021 sein zweites Galopprennen gewann. Hinzu kommen noch zwei Listensiege in Deauville und Nantes. Im Winter war er ohne Erfolg mehrfach in Meydan/Dubai am Start.

Seine Mutter hat zwei Rennen gewonnen und war Dritte im Prix Eclipse. Sie hat noch drei weitere Sieger auf der Bahn, darunter den Listenzweiten Le Boss (Almanzor). Ein Hengstfohlen stammt von **No Nay Never** ab, eine Jährlingsstute von **Hello Youmzain**. **Interesting** ist Schwester des Listensiegers With Interest (Selkirk) aus der With Fascination (Dayjur), Siegerin im Prix de Cabourg (Gr. III), jeweils Zweite im Prix de la Salamandre (G. I) und im Prix Morny (Gr. I). Sie ist Schwester des fünfmaligen Gr. I-Siegers With Anticipation (Relaunch) aus der Fran's Valentine (Saros), die drei Gr. I-Rennen in den USA gewinnen konnte.

www.turf-times.de

Chantilly, 16. Juli

Prix Chloé - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1800m

ARAMINTA (2020), St., v. Gleneagles - Mince v. Medicean, Bes.: St Albans Bloodstock, Acloque & Frost, Zü.: Blue Diamond Stud Farm, Tr.: Henry Candy, Jo.: Gérald Mossé • 2. Excellent Truth (Cotai Glory), 3. Immensitude (Lawman), 4. Sea the Lady, 5. Estrosa, 6. Eternal Dance, 7. Kamiyah, 8. Quantanamera

1 1/4, 1 3/4, H, K, H, 3, 1/2 • Zeit: 1:51,82 • Boden: gut

[Klick zum Video](#)

Eine aus deutscher Sicht spannende Gaststute in Chantilly war natürlich **Quantanamera** (Lope de Vega), doch steht für die "Winterkönigin" die Saison bisher unter keinem günstigen Stern. Unter dem Einfluß eines Infektes blieb sie deutlich unter Form und wurde nur Letzte.

Der Sieg ging an die noch wenig gelaufene **Araminta**, die mit einem Listensieg aus Goodwood angereist war. Die Favoritin **Sea the Lady** (Sea the Moon), die noch ein Engagement für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) hat, blieb als Vierte doch etwas unter den Erwartungen, möglicherweise verfügt sie auch nicht über das größte Stehvermögen. Die Siegerin, eine Tochter des Coolmore-Hengstes **Gleneagles** (Galileo) aus der schnellen **Mince** (Medicean), die eine Reihe von Blacktype-Rennen über 1200 Meter gewonnen hat, die Bengough Stakes (Gr. III) in Ascot, dazu drei Listentrennen. Sie hatte noch einen Sieger in Tschechien auf der Bahn, weitere Nachkommen sind nicht bekannt. Die zweite Mutter Strut (Danhill Dancer) war zweijährig Listensiegerin in Newbury und zweimal Gr. III-Dritte.

www.turf-times.de

Vichy, 19. Juli

Grand Prix de Vichy - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

ONE FOR BOBBY (2019), St., v. Frankel - One Spirit v. Invincible Spirit, Bes.: A. H. Marshall, Zü.: Frank Dunne, Tr.: Hughie Morrison, Jo.: Christophe Soumillon

2. Bolthole (Free Eagle), 3. Naranco (Kingman), 4. Hooking, 5. Kertez, 6. Wonderful Times, 7. Monty, 8. Harry Way • 3/4, 1 1/2, 1 3/4, kH, 2 1/2, kK, 2 1/2

Zeit: 2:04,33 • Boden: gut bis weich

Die lange Reise aus der englischen Grafschaft Berkshire in das französische Vichy hatte sich für One for Bobby gelohnt, denn die Frankel-Stute, für die Christophe Soumillon engagiert worden war, holte sich ihren ersten Gruppensieg. Im vergangenen Jahr noch bei Johnny Murtagh in Irland im Training und dort u.a. Dritte in den Kilboy Estate Stakes (Gr. II) wechselte sie über Winter zu Hughie Morrison, für den sie im Frühjahr ein Listentrennen in Nottingham gewann, danach Dritte in den Hopping Gillies' Stakes (Gr. III) war. Ihre Mutter One Spirit (Invincible Spirit) gewann zwei Rennen auf Distanzen bis zu 1600 Meter, darunter eine Listenprüfung in Naas, in drei Gruppe III-Rennen in Irland war sie platziert. Eine weitere Tochter von ihr hat gewonnen, ein Jährlingshengst von Earthlight brachte als Fohlen bei Goffs 90.000 Euro, ein Stutfohlen hat Lucky Vega als Vater. Die zweite Mutter ist Schwester des zweifachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes Diktat (Warning).

www.turf-times.de



Tabaretta wechselt nach Saudi-Arabien. Foto: Tattersalls

AUKTIONSNEWS

Zweitbester Umsatz bei July Sale

Mit positiven Zahlen ist am vergangenen Freitag im englischen Newmarket die Tattersalls July Sale beendet worden. Über die ersten Tage hatten wir bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet. Den Höchstpreis des Finaltages erzielte der drei Jahre alte Tabaretta (Dubawi), ein aus dem Godolphin-Kontingent angebotener Sieger, der bislang von Charlie Appleby trainiert wurde. Für 210.000gns. ging der Wallach an das Najd Stud aus Saudi-Arabien, es geht für ihn jetzt in die Szene im Mittleren Osten.

574 der 630 angebotenen Pferde wechselten an den vier Auktionstagen für knapp 17 Millionen gns. den Besitzer, eine Bestmarke bei einem allerdings deutlich umfangreicheren Angebot. Es wurde ein zusätzlicher Versteigerungstag eingeschoben. Der Schnitt pro Zuschlag fiel gegenüber dem Vorjahr um acht Prozent auf 29.592gns., doch handelte es sich 2022 auch um einen Rekordwert. Deutsche Aktivitäten waren bei dieser Auktion nur in sehr geringem Maße zu beobachten.

+++

Nachdem Tattersalls den Auktions-Standort Ascot aufgegeben hat, wurden die dort geplanten Versteigerungen nach Newmarket verlegt. Nur kurz nach der July Sale fand am Dienstag die Tat-

tersalls Summer Sale, eine eintägige Mixed Sale statt, bei der 77 der 96 angebotenen Lots zu einem Schnitt von 10.106gns. verkauft wurden. Den Höchstpreis von 85.000gns. erzielte der drei Jahre alte Midnight Lion (Nathaniel), der für Trainer Charlie Johnston vor einigen Wochen in Goodwood gewonnen hat. Er wird in den Stall von Trainer Paul Nicholls einrücken und in den Hindernissport einsteigen.

Online-Auktionen im Trend

Einen neuen Rekord bei einer Online-Auktion 2023 in Australien wurde vor einigen Tagen bei Inglis aufgestellt. Die drei Jahre alte Miss Roseiano (Exceed and Excel), die im Januar für Trainer Peter Gelagotis in Caulfield Gr. III-Siegerin über 1000 Meter war, wurde für 1,25 Millionen A-Dollar (ca. €760.000) an Tom Magnier von Coolmore Australia verkauft. Noch bei einer Million Dollar waren vier verschiedene Bieter im Rennen. Miss Roseiano wird den Rennstall verlassen und soll in den kommenden Wochen von Justify gedeckt werden.

Online-Auktionen erfreuen sich in Australien großer Beliebtheit. Allein im vergangenen Monat wurden auf der Digital-Plattform von Inglis sechs Pferde für 600.000 A-Dollar und mehr versteigert. Darunter war auch die aus dem Rennstall kommende Listsiegerin und Gr. I-Platzierte Another Award (Shamus Award), die 1,2 Millionen A-Dollar brachte.

PFERDE

USA: Saratoga-Start und Golden Gate-Aus



Die Diana Stakes-Siegerin Whitebeam. Foto: courtesy by Saratoga/Janet Garaguso

Am vergangenen Donnerstag wurde in Saratoga Springs das 155. Sommer-Meeting auf der Rennbahn im Bundesstaat New York eröffnet, im Urlaubsort der Großstädter, der Kurs, auf dem die Einwohner der Millionenstadt ihre Ferien verbringen. 29.102 Zuschauer wurden am Eröffnungstag des 40 Tage umfassenden Meetings gezählt. Das erste wichtige Rennen waren die mit 175.000 Euro ausgestatteten Schuylerville Stakes (Gr. III) für Zweijährige, die zum 105. Mal ausgetragen wurden. Gewonnen wurde das Rennen über 1200 Meter der Sandbahn von der 21:1-Außenseiterin Becky's Joker (Practical Joke) unter Javier Castellano. Die von Gary Contessa trainierte Stute startete zum ersten Mal überhaupt.

Das wichtigste Ereignis des Wochenendes waren die Diana Stakes (Gr. I) um 500.000 Dollar über 1800 Meter auf Gras, fünf vier Jahre und ältere Stuten waren am Ablauf. Vier davon kamen aus dem Stall von **Chad Brown**, der über die Jahre ein Spezialist für dieses Rennen geworden ist. Am Ende gewann er mit der Juddmonte-Stute Whitebeam (Caravaggio) zum achten Mal diese Diana Stakes, unter Flavien Prat mit Nase-Vorsprung gegen die favorisierte Trainingsgefährtin In Italian (Dubawi), Dritte wurde Fev Rover (Gutaifan).

► **Klick zum Video**

Die vier Jahre alte Whitebeam war bis Ende vergangenen Jahres in England bei Harry und Roger Charlton im Training, konnte dort drei Rennen gewinnen, allerdings nicht auf Blacktype-Ebene.

+++

Eher weniger erfreulich war trotz der guten Besucherzahlen der Wettumsatz, der gegenüber den allerdings sehr guten Zahlen 2022 an den ersten

Tagen knapp zweistellig zurückging. Mit dafür verantwortlich sind die teilweise kleinen Felder in den großen Rennen, wie etwa in den Diana Stakes.

+++

Eine nicht so gute Nachricht kommt auch aus Kalifornien. Die Stronach-Gruppe hat mitgeteilt, dass sie die Rennbahn Golden Gate Fields nach dem Ende des Meetings 2023 schließen wird. Das Unternehmen will sich ausschließlich auf die Bahnen Santa Anita Park und San Luis Rey konzentrieren. In Santa Anita sollen aus Kompensation mehr Renntage durchgeführt werden.

Paddington in der Cox Plate?

Coolmores neuer Superstar **Paddington** (Siyouni) könnte im Oktober die Cox Plate (Gr. I), das Fünf-Millionen-A-Dollar-Rennen über 2000 Meter im australischen Moonee Valley ansteuern. Der aktuelle Sieger in den Coral Eclipse Stakes (Gr. I) soll zuvor in den Sussex Stakes (Gr. I) in Goodwood laufen, danach könnten die Irish Champion Stakes (Gr. I) auf dem Programm stehen.

Abba-Mitglied gewinnt Schwedisches Derby

Das ehemalige Abba-Mitglied Benny Andersson ist Besitzer und Züchter von Ayani (Starspangledbanner), der am Sonntag in Jägersro als 24:10-Favorit das über 2400 Meter der Sandbahn gelaufene Schwedische Derby gewann. Der von Oliver Wilson gerittene Wallach wird von Jessica Long trainiert, es war sein bereits vierter Sieg. Schon die dritte Mutter, die in Frankreich auf Listenebene erfolgreiche Mondschein (Rainbow Quest) lief Ende der 90er Jahre in Anderssons Farben, John Dunlop trainierte sie in England.

Hinter Ayani belegten Cotton Eye Joe (Appel Au Maitre) und Ami de Vega (Lope de Vega), ein Sohn der Zoppenbroicherin Amie Noire (Soldier of Fortune), die nächsten Plätze. Der von Eduardo Pedroza gerittene Irish Fire (Make Believe) wurde in dem mit umgerechnet 216.000 Euro dotierten Rennen Fünfter.

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Neuroth beendet Trainer-Laufbahn

Wido Neuroth, gebürtiger Duisburger, seit Jahrzehnten in Norwegen tätiger und erfolgreicher Trainer, wird am Ende des Jahres seine Laufbahn beenden und den Stall in die Hände seines Sohnes Jan-Erik, 36, übergeben. Neuroth trainiert seit 1973, er hat 12mal das Schwedische Derby, sechsmal das Dänische Derby und zweimal das Norwegische Derby gewonnen. Jan-Erik Neuroth hat jahrelang für seinen Vater erfolgreich geritten. In Deutschland war er oft genug am Start und auch in Gruppe-Rennen erfolgreich.

Monblue-Sohn erneut erfolgreich

Dritter Listensieg in Folge für den Monsun-Enkel Zoumon (Zoustar) in Australien: Der vier Jahre alte Wallach, ein Sohn der vom Gestüt Wittekindshof gezogenen **Monblue** (Monsun), gewann am vergangenen Donnerstag in Clarence River den über 2350 Meter führenden Grafton Cup (LR) mit einer Dotierung von 200.000 A-Dollar. Er steht im Training bei Gai Waterhouse und Adrian Bott, Rachel King saß beim achten Sieg des Pferdes im Sattel. Zoumon hatte als Jährling 360.000 A-Dollar gekostet. Seine Mutter Monblue war Listensiegerin in Italien, sie ist Schwester der Listensieger Salon Soldier (Soldier Hollow) und Salonlove (Lawman) aus einer erstklassigen Wittekindshofer Linie.

PFERDE

Saisonfinale in Hong Kong

Mit 179 Siegen bei 715 Ritten, somit einer Erfolgsquote von über 25%, wurde **Zac Purton** in Hong Kong Championjockey der Saison 2022/2023, die am vergangenen Sonntag nach 88 Renntagen beendet wurde. Der Australier verwies Vincent Ho (96) und Hugh Bowman (62) deutlich auf die Plätze. Die von Purton gerittenen Pferde galoppieren ihren Besitzern rund 30,7 Millionen Euro ein. Trainerchampion wurde zum zwölften Mal John Size. Der Wettumsatz nur in Hong Kong ist gegenüber der Vorsaison minimal zurückgegangen, was mit der allgemeinen wirtschaftlichen Lage begründet wird. Durch die Einsätze in den World Pool konnte dies jedoch aufgefangen werden. Ungebrochen ist das Publikumsinteresse: Am Tag des chinesischen Neujahrs etwa waren 84.000 Besucher in Sha Tin.

Murzabayev beim Shergar Cup

Bauyrzhan Murzabayev wird erstmals am Shergar Cup teilnehmen, der internationalen Jockey-Challenge, die am Samstag, 2. August, im englischen Ascot stattfindet. An der Seite von Frankie Dettori, der als Captain fungiert, und Olivier Peslier repräsentiert er das Team Europa. Bei den "Ladies" sind Hayley Turner, Hollie Doyle und Saffie Osborne dabei, bei "Rest of the World" fungiert der aufstrebende Vincent Ho aus Hong Kong als Captain. Bei Shergar Cup gibt es sechs Wertungsrennen, ausschließlich Handicaps mit einer Dotierung von jeweils 80.000 Pfund.

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

**FREE
DOWNLOAD**

Download on the
App Store

Download for
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND 🐎 WEATHERBYS

VERMISCHTES

Liberty Racing stellt sich vor

Am Donnerstag, den 3. August um 19:00 Uhr, lädt Liberty Racing Sie über die Akademie Deutscher Galopp zum kostenlosen Seminar ein. Besitzergemeinschaften und Syndikate gewinnen in Turf-Deutschland immer mehr an Popularität, und spätestens jetzt, nach dem Sieg von Fantastic Moon im IDEE 154. Deutschen Derby für Liberty Racing 2021, gilt ihnen die volle Aufmerksamkeit. Das nehmen die Gründer des Syndikats, Nadine Siepman und Lars-Wilhelm Baumgarten, als Anlass einen Einblick in Ihre Erfolgsgeschichte rund um Liberty Racing zu gewähren.

„Lebe deine Träume in Freiheit!“ So das Motto des 2020 entstandenen Syndikats. Für Gründer Lars-Wilhelm Baumgarten war das Teilen von Emotionen und Freizeitspaß für die ganze Familie der Gedanke hinter der Initiative. Bis heute ist daraus eine große Rennsport-Gemeinschaft gewachsen, die Interesse über die Grenzen Deutschlands hinaus geweckt hat.

Für alle Interessierten bietet die Akademie Deutscher Galopp dieses Online-Seminar rund um das Rennsport-Syndikat Liberty Racing an. Nadine Siepman und Lars-Wilhelm Baumgarten stellen sich vor, beantworten Fragen und informieren über die neu aufgelegten Syndikate für 2023, die nach dem emotionalen Derbysieg von Fantastic Moon entstanden sind. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite Akademie Deutscher Galopp und ist für alle Teilnehmer kostenlos.

**Fünfte Runde
im Besitzertrainer-Cup**

Der fünfte von zehn Wertungsrenntagen im Besitzertrainer-Cup 2023 findet am Samstag, 22. Juli, in Bad Harzburg statt. Nach der Starterangabe am 19. Juli werden die in Deutschland lizenzierten Besitzertrainer in den neun Rennen zahlreich vertreten sein. Nicht weniger als 19 Pferde von zwölf Besitzertrainern sind dabei.

Gleich dreimal sind Anna Schleusner-Fruhriep und Armin Weidler vertreten. Je zweimal mit einem ihrer Schützlinge an den Start gehen Silke Brüggemann, Jörg Hartmann und Janine Penzel. Da aus der bisherigen Spitzengruppe des Besitzertrainer-Cups niemand an diesem Wertungsrenntag engagiert ist, haben besonders Titelverteidigerin Anna Schleusner-Fruhriep (bereits sechs Punkte), Silke Brüggemann (4) und Armin Weidler beste Chancen, einen vorderen Platz zur Halbzeit des Wettwerbs zu erklimmen.

Vor dem fünften Wertungsrenntag am 22. Juli sieht der Zwischenstand wie folgt aus: 1. Marc Timpelan (24 Punkte), 2. Christian Peterschmitt und Matthias Schwinn (je 20), 4. Adel Massaad (18), 5. Bernd Schrödl (12), 6. Oliver Rudolph (10), gemeinsam auf Rang sieben Janina Boysen, Erwin Hinzmann, Christoph Masser, Anna Schleusner-Fruhriep und Ulrike Timmermann (je 6).



GANZ RUHIG...
Keine Panik.
Den NEWSLETTER
gibt es donnerstags.
UNS aber jeden Tag.

Facebook • Instagram • www.turf-times.de



The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

Quiet weekend



Nastaria could run in the Irish St. Leger in September. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

Plenty of racing last weekend in Germany and it kicked off with the After-Work Evening 10 race programme on Friday in Hannover. Almost 4.500 spectators enjoyed the family atmosphere on the racecourse with the main event being the Großer Preis von Meravis, a listed race over the stayer distance of 3000 meters for 3-year-old and upwards. Two non-runners left a field of 8 go to post and it was nice to see a Swiss representative making the long journey. Actually Valcava (Amaron) for trainer Claudia Erni was sent off the 2/1 favorite for the prize. Valcava sat up prominently in second place behind Saccary (Nathaniel) in a truly run race. The jockeys were happy to accept their positions throughout the race till entering the long straight in Hannover where the come from behind horses changed the race quickly as the leaders dropped away.

Nastaria (Outstrip) a 4-year-old filly from owner trainer Anna Schleusner-Fruhriep burst to the front under jockey Miguel Lopez and galloped relentlessly to the line to win by an easy 3 1/2 lengths from Niagaro (Adlerflug) and Diamantis

(Golden Horn) 1/2 length behind in third. Nastaria had shown some nice form at three but looks to have improved again this year and has established herself in the stayer's division in Germany. It was nice to see a good prize go to one of the lesser although successful stables in Germany and they have big hopes for their stable star with a run in the Irish St. Leger on the agenda.

Saturday saw Dresden in the East have the highlight with their Großer Bwin Sommerpreis, a listed race for 3-year-old and upwards over 7 furlongs. 19 runners, almost one third of the total starters on the day came from the neighboring land the Czech Republic and they had an enjoyable day going home with 3 winners from the 7 races including the main event where Czech horses finished first and second. **Jir Sun** (Shamardal), having finished 2nd in a listed event in Hannover last time behind Muhalif, made amends here coming home 3/4 length to good from his compatriot Worth Choice (Worthadd) with the German pair Flotte Lotte (Starspangledbanner) and Waldeza (Lord of England) in third and fourth. A nice winner for trainer Lubos Urbanek who is certainly not afraid to travel his horses and jockey Martin Laube.

Something unique also on Sunday were the races on the beach in Cuxhaven. It's the first time I have watched it, although I have seen Laytown in Ireland on the beach with Dad. Dad says Cuxhaven is like the original Laytown 40 years ago. It is truly a one off. The 11-race programme, a mixture of gallop and trotting races attracted a huge crowd of holiday makers to the event.

Sunday was very interesting with the BBAG Daina Trial in Mulheim, a listed race for 3-year-old fillies over 2000 meters and a last chance to book a place in the German Oaks. This time a 12 strong field went to post with Nasella (Anodin) from France being sent off the 3/1 favorite, Dalvida (Lord of England), Global Queen (Adlerflug) and **Extrabunt** (Lord of England) were all strongly fancied. From the boxes, Turfbeauty and Laguna Beach (Zarak) started best to the first bend but on entering the back straight the principles in the market had found their places up behind the leader Laguna Beach. Middle of the back straight Laguna Beach led from Extrabunt, Kammuri Dia-



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

mond, Dalvida and Nasella. Nothing had changed as they turned for home as Laguna Beach quickened again and caught most of her rivals in trouble with the exception of Extrabunt. A good battle between the two up front incurred but Extrabunt was just too strong in the last furlong to come home $\frac{3}{4}$ length in front of Laguna Beach with Nasella $3 \frac{3}{4}$ lengths away in third. Dalvida led the rest of the field who never got involved. Extrabunt who has not got an Oaks entry was a nice winner for her owner Hans Bierkämper and trainer Yasmin Almenräder on her home track. Adrie de Vries rode the winner and went on to complete a four timer on the day.

One horse that was missing from this field was **Quantanamera** (Lope de Vega) scratched at the 11th hour with a preference to run on the same day in the Group III Darley Prix Chloe over 1800 meters in Chantilly. Having raced up with the pace she dropped away very tamely on entering the straight to finish a disappointing last of 8 runners under stable Jockey Martin Seidl. It was her second run after an injury break. Trainer Andreas Suborics subsequently said, the filly came back with an infection, and it was not her true form.

Looking forward to the weekend

Saturday sees the start of the historical Bad Harzburg race week. Since 1880 they have raced here and the five racing days, over an eight-day period, is a mixture of flat and jump racing including the Seejagdrennen, a steeplechase where the runners go through a lake in front of the stands to add to the entertainment. Bad Harzburg is also famous for its undulations unlike all other tracks in Germany which tend to be relatively flat and often horses that have previous track form tend to do well. Big crowds will be expected at the track in this Spa town in central Germany as there is always plenty to keep people entertained in the area.

Berlin-Hoppegarten stages the Group III, Fürstentberg Rennen for 3-year-olds and upwards over the 2400m trip on Sunday. There are ten entries with this year's Polish Derby winner Westminster Moon (Sea the Moon) having been supplemented, also **India** (Adlerflug) from the Waldemar Hickst stable got the go ahead. India is a massive boost for the race and the Berlin track and would surely be the horse to beat. The 4-time group III winning filly has without doubt the best form in the race. Catch the Stars (Zelzal) and Quality Road (Areion) will represent the 3-year-olds.

Shannon Spratter

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !



Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

POST AUS PRAG

1000 Euro-Pferd gewinnt Slowakisches Derby

Das diesjährige Slowakische Derby (2400 m, 38.000 Euro) war in vielen Hinsichten ein interessantes Rennen, das aber auch einen bitteren Beigeschmack hatte. Denn in der Zielgerade, während des Kampfes um den vierten Platz, brach sich der in den Farben des Sponsors MPL laufende Duplikat (Dariyan) das Bein und musste direkt vor den Tribünen eingeschläfert werden. Ein tragischer Zwischenfall, der nicht ohne Einfluss auf die Atmosphäre nach dem Rennen bleiben konnte. Ohne ihn würde man über einen gelungenen Derby-Tag, der trotz tropischer Temperaturen auf einer gut vorbereiteten Bahn über die Bühne ging, sprechen.

Im Duell der sieben einheimischen Pferde gegen sieben tschechische Teilnehmer waren wieder einmal die Gäste erfolgreich, die zum sechsten Mal in Folge das Derby nach Tschechien entführten. Einen emotionalen Sieg holte sich Jardin Michelet (Kingfisher), der von Zdenek Seménka für den Stall Cardboard trainiert wird. Der als Jährling von Tomáš Janda nur für 1.000 Euro in Deauville ersteigerte Hengst, auch wegen seiner Hinderisabstammung ursprünglich eher unbeachtet, entwickelte sich in den letzten Monaten zu einem großen Star. In Prag gewann er drei Rennen hintereinander inklusive der 2000 Guineas und ging als ungeschlagener Favorit ins Tschechische Derby, wo er allerdings nach einem schlechten Rennverlauf nur Achter wurde. In Bratislava versäumte er sich zwar kurz in den Startboxen und ging wieder von hinten, Adam Florian gelang es aber diesmal bereits im letzten Bogen die Position zu verbessern und in der Zielgeraden kam Jardin Michelet wieder mit großem Speed auf der Außenseite. „Es ist schon eine Satisfaktion für uns. Das Prager Derby habe ich mindestens zwanzigmal gesehen und viele Meinungen gehört. Nun hat Jardin Michelet allen gezeigt, dass er die nötige Klasse besitzt,“ freute sich der in Mähren tätige Seménka, ein Ex-Hindernisjockey.

Wie in Prag wurde der stark laufende You Just Rock (Hawkbill), der mit Václav Janacek eingangs der Zielgeraden bereits wie der Sieger aussah und letztendlich um 3/4 Längen geschlagen wurde, nur Zweiter. Auf dem dritten Platz landete die Sensation des Rennens und das beste slowakische Pferd, die mit der Quote 862:10 total unterschätzte Abella (Belardo). Der 36.000 Euro BBAG-Kauf Magic Merlin (Ulysses) ging nach einem wesent-



Der Tausend-Euro-Kauf Jardin Michelet gewinnt unter Adam Florian das Derby in Bratislava. www.galoppfoto.de - Petr Guth

lich besseren Rennverlauf im Tschechischen Derby als Vierter durchs Ziel, hingegen kam der einheimische Favorit Goldis (Golden Horn) über den achten Platz nicht hinaus. [▶ Klick zum Video](#)

Einen Favoritensieg gab es in der Bratislava-Meile (1600 m, 7.500 Euro). Der von Jaroslav Línek trainierte und gerittene Quessigny (Recorder) aus dem Stall Meridian SK kam rechtzeitig in Schwung, um den vom Stall Parthenaue gezüchteten **Devil In Pink** (Footstepsinthesand) um eine halbe Länge zu schlagen. Auf dem dritten Platz glänzte wieder einmal der unverwüstliche Ideal Approach (Bushranger), mit elf Jahren der älteste Teilnehmer des ganzen Meetings.

[▶ Klick zum Video](#)

Ein lokaler Sieg war auch im Stutenrennen Pat's Music-Preis (2000 m, 7.500 Euro) zu sehen. Die stark verbesserte Free Folie (Free Eagle) aus dem Stall Strnisko schaffte es mit Jan Havlík um einen kurzen Kopf die Klassestute Zariyannka (First Defence) zu schlagen, die dritte Mustela (War Command) folgte schon mit 3 1/4 Längen Abstand.

[▶ Klick zum Video](#)

Im Zlatý pohár (2600 m, 7.500 Euro) trat zwei Wochen nach dem schweren Rennen in Warschau das tschechische Pferd des Jahres Gasparini (Eagle Top) an. Im langsamen Rennen wurde die Pace von der aus dem Gestüt Küssaburg stammenden **Palmera** (Jukebox Jury) bestimmt. Hinter ihr hatte ein ideales Rennen aus der zweiten Position der Außenseiter Vévoda (Egerton) mit Jirina Andrésová. Der von Václav Bruna selbstgezüchtete Wallach trug die Farben, deren größter Star Peruán (Agadir) dreimal die Große Pardubitzer gewann, zu einem überraschenden Erfolg und wehrte um einen Kopf den großen Schlussakkord von Gasparini ab. Dahinter verteidigte Palmera den dritten Platz. [▶ Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Sweet Maraki (2017), St., v. **Hallowed Crown** - Scouting, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Siegerin am 26. Juni in Markopoulo/Griechenland, 1400m (Sand), €1.505

BBAG-Jährlingsauktion 2018, €49.000 an Powers-town Stud Ltd

Sky Out (2018), W., v. **Adlerflug** - She Bang, Zü.: **Stall Ullmann**

Sieger am 13. Juli in Gosford/Australien, 2000m, ca. €12.000

Calvi (2019), W., v. **Sea the Stars** - Praia, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 14. Juli in Bairnsdale/Australien, Hcap, 2200m, ca. €9.000



Shazam (2020), W., v. **Adlerflug** - She Bang, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Sieger am 14. Juli in ParisLongchamp/Frankr., Hcap, 1800m, €12.500

Nadim (2019), W., v. **Highland Reel** - Nymphaea, Zü.: **Jürgen & Ursula Imm**

Sieger am 16. Juli in Stratford/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 3500m, ca. €4.400

Gavea (2021), St., v. **Gleneagles** - Goiania, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 16. Juli in Chantilly/Frankreich, 1400m, €15.000

Ein Angebot der *BBAG-Jährlingsauktion 2022*



Vezzana (2019), St., v. **Maxios** - Vallante, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Siegerin am 19. Juli in Clairefontaine/Frankreich, Verkaufs-Jagdr., 3700m, €9.200

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARILLO

Amarhalen (2017), Siegerin am 17. Juli in Vichy/Frankreich, 2000m

BRAMETOT

Deauville (2020), Siegerin am 18. Juli in Saint-Malo/Frankreich, 2500m

HELMET

Redredrobin (2017), Siegerin am 13. Juli in Epsom/Großbr., 1400m

Robert Johnson (2018), Sieger am 15. Juli in York/Großbr., 3300m

MAXIOS

Zona Cesarini (2016), Sieger am 16. Juli in Tagliacozzo/Italien, 2150m

POMELLATO

Zaletto (2020), Sieger am 16. Juli in La Gacilly/Frankreich, 3100m

RELIABLE MAN

Chairman's Choice (2015), Sieger am 16. Juli in Narrandera/Australien, 1000m

SOLDIER HOLLOW

The Laureate (2018), Sieger am 17. Juli in Vichy/Frankreich, 2000m



RENNVORSCHAU NATIONAL

Hoppegarten, 23. Juli

Fürstenberg-Rennen
Gruppe III, 55.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN



9 ² Westminster Moon, 52 kg

Thomas Trullier

Westminster Race Horses GmbH (CZE/POL/FR)
/ Maciej Janikowski
2020, 3j., b. H. v. Sea The Moon - My Daydream
(Oasis Dream)
1-1-1-3-1

43,3:10

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN



RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Irish Oaks als Highlight

Samstag, 22. Juli

Curragh/IRE

Irish Oaks – Gr. I, 500.000 €, 3 jährige Stuten,
2400 m



Der diesjährige Dubai Gold Cup-Sieger Broome startet im Curragh Cup am Irish Oaks-Tag. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Curragh Cup – Gr. II, 150.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2800 m

Sapphire Stakes – Gr. II, 120.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Anglesey Stakes – Gr. III, 55.000 €, 2 jährige Pferde, 1250 m.

Newbury/GB

Hackwood Stakes – Gr. III, 79.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN



Sonntag, 23. Juli

Curragh/IRE

Minstrel Stakes – Gr. II, 120.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Rathbride Stales (Kilboy Estate Stakes) – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1800 m

Donnerstag, 27. Juli

Leopardstown/IRE

Silver Flash Stakes – Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Tyros Stakes – Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/
Box Farbe, Abstammung, Formen

- | | | | | |
|---|---|------------------------|-------------------|--------|
| 1 | 9 | India, 57.5 kg | Andrasch Starke | 16:10 |
| Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst
2018, 5j., b. St. v. Adlerflug - Ivory Coast (Peintre Celebre)
3-1-1-2-2-1-1-1-1-10 | | | | |
| 2 | 6 | Kolossal, 57.5 kg | Wladimir Panov | 75:10 |
| Stall Blue Diamond / Carmen Boeskai
2018, 5j., b. St. v. Outstrip - Kolosseum (Samum)
1-1-8-2-1-3-5-7-7-6 | | | | |
| 3 | 7 | Duke of Lips, 57 kg | René Piechulek | 510:10 |
| Rennstall Germanius / Eva Fabianova
2017, 6j., b. W. v. Ruler Of The World - Devilish Lips (Königtiger)
3-6-7-6-3-1-1-3-1-4 | | | | |
| 4 | 1 | Only the Brave, 57 kg | Lukas Delozier | 340:10 |
| Eckhard Sauren / Henk Grewe
2017, 6j., b. H. v. Iffraaj - Crystals Sky (Hernando)
7-1-2-14-(-)-1-1-4-8-7 | | | | |
| 5 | 4 | Plontier, 57 kg | Dastan Sabatbekov | 260:10 |
| Pegza Horse Racing/POL / Michal Borkowski
2016, 7j., b. H. v. Planteur - Becbec (Slickly)
7-5-6-6-2-1-1-1-4-6 | | | | |
| 6 | 8 | Waldadler, 57 kg | Maxim Pecheur | 340:10 |
| Stall Kalifornia / Pavel Vovcenko
2019, 4j., F. W. v. Adlerflug - Waldblume (Halling)
2-1-2-4-12-7-5-9-2-10 | | | | |
| 7 | 5 | Catch the Stars, 52 kg | Martin Seidl | 210:10 |
| Avatara S.A. / Andreas Suborics
2020, 3j., b. H. v. Zelzal - Perstrovka (Sadler's Wells)
7-1-1 | | | | |
| 8 | 3 | Quality Road, 52 kg | Sibylle Vogt | 100:10 |
| Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen
2020, 3j., F. H. v. Areion - Quintessa (Shirocco)
16-2-7-1 | | | | |